

MITTEILUNGSBLATT



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Gemeinde Mettenheim ♦ Klosterstraße 22 ♦ 84562 Mettenheim
Telefon: 08631/1677-0 ♦ Fax: 08631/1677-25 ♦ eMail: info@gemeinde-mettenheim.de ♦ www.gemeinde-mettenheim.de

Ausgabe 3/2014

Juni / Juli 2014



Wir
können der Sonne
nicht entgegeneilen,
auch nicht nachlaufen,
aber wir können sie immer
im Herzen tragen.

Carla Pols

Öffnungszeiten der Gemeinde Mettenheim - Klosterstraße 22 ♦ 84562 Mettenheim

Montag - Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr - Montag auch: 14:00 - 17:00 Uhr - Donnerstag auch: 14:00 - 18:00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde: Nach telefonischer Anmeldung

► Gemeinderatsitzung vom 01. April 2014

Zu Beginn der Sitzung wurden die in der vorbereitenden Bauausschusssitzung vom 24.03.2014 angesprochenen Punkte behandelt. Zunächst wurde einem Bauantrag für die Fl.Nr. 910, Gem. Mettenheim, für eine Befreiung des Bebauungsplanes Nr. 14 „Südlich der Gewerbestraße“, das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Der Bauherr plant das Gebäude in eine Erlebnisgastronomie mit Gästeappartement umzubauen. Für den Bauantrag für einen Wohnungsumbau und Carportanbau wurde beschlossen, dass die Angelegenheit in der nächsten Sitzung besprochen wird, da erst Planmappen gefertigt werden müssen. Zur Verwirklichung des Carportanbaues benötigt der Bauherr technische Hilfsmittel um eine sicherer Ausfahrt aus der Garage zu gewährleisten, da die Sicht sonst zu beschränkt ist und eine Gefahr für Verkehrsteilnehmer entstehen würde. Als nächstes berät das Gremium über die Bauvoranfragen zur Bebauung der Fl.Nr. 90/18, Gem. Gumattenkirchen. Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass die aktuelle Reservierung Vorrang habe und man Entscheidungen erst dann treffen solle wenn diese abläuft. Sollten Reservierungsanfragen anderer Interessenten eingehen, so müsse geprüft werden, wer das Grundstück am schnellsten erwerben und bebauen möchte. Desweiteren erteilte Gemeinderat das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf der Fl.Nr. 90/11, Gem. Gumattenkirchen. Das Gremium stimmte einer Erweiterung des Kiesabbaus in Mettenheim um die Grundstücke auf den Fl.Nr. 962/2, 962/3, 962/5, 963, 963/2, 964, 964/2, 632 und 965/2 zu mit der Auflage, dass die Zufahrt zu allen Hinterliegergrundstücken gesichert werden muss. Der Gemeinderat vergab der Fl.Nr. 910, Gem. Mettenheim, die zusätzliche Hausnummer „Lilienstraße 3“. Nach Regelung der Bauangelegenheiten widmete sich der Gemeinderat der Haushaltssatzung 2014, welche mit Haushaltsplan und dessen Bestandteile und Anlagen bereits im Finanzausschuss am 18.03.2014 beraten wurde. Ein Mitglied des Finanzausschusses teilte mit, dass es den vorgebrachten Beschlussvorschlag nicht mehr befürworten kann, da es die Angelegenheiten der Finanzausschusssitzung noch einmal überdacht hat und nicht mehr befürworten kann. Wegen anschließender Unstimmigkeiten, auch über den Sinn und Zweck von vorbereitenden Ausschüssen, wurde auf Vorschlag von Bürgermeister Schalk beschlossen, den Erlass der Haushaltssatzung in einer separaten Gemeinderatssitzung am 8.

April 2014 zu beraten und ggf. zu beschließen. Dies gilt ebenfalls für die Beratung des Finanzplans für den Zeitraum 2013 – 2017. Anschließend wurde die Jugendförderrichtlinie rückwirkend für den 01.01.2014 beschlossen. Die Kath. Landjugend wurde in die Richtlinie mit aufgenommen. Für die neu aufgenommenen Vereine wurde die Antragsfrist entsprechend verlängert, um eine rechtzeitige Antragsstellung für 2014 zu gewährleisten. Als nächstes stellte der Gemeinderat die Jahresrechnung 2012 fest und genehmigt die überplanmäßigen Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes. Weiterhin beschließt das Gremium die Entlastung der Verwaltung. Anschließend wurde über die bisherigen Kosten des Mettenheimer Adventsmarktes diskutiert. Hier solle zukünftig eine genaue Kostenzusammenstellung gefertigt werden.

Im Oktober 2015 wird der erweiterte Probebetrieb des BOS-Digitalfunk stattfinden. Der Landkreis Mühldorf a. Inn ist für eine Teilnahme im Netzabschnitt Oberbayern Süd eingeplant. Zusammen mit dem Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung (ZRF) in Traunstein werden unter Mitwirkung aller Akteure die entsprechenden Konzepte und Planungen auf den Weg gebracht. Nach jetzigem Stand der Planung wird ab Oktober 2015 der 6-monatige erweiterte Probebetrieb im Netzabschnitt Oberbayern Süd beginnen. In dieser Phase kann die neue Technik getestet werden, was der risikolosen Erprobung des neuen Netzes, der Erkennung von Schwachstellen und der Ausbildung von Einsatzkräften dient.

Der Gemeinderat spricht sich für die Teilnahme der Feuerwehren im Gemeindegebiet an diesem Probebetrieb aus. In der Sitzung vom 11.03.2014 war mitgeteilt worden, dass durch Eltern aus dem Gemeindegebiet ein Antrag hinsichtlich der Einrichtung einer Ferienbetreuung an ein Gemeinderatsmitglied herangetragen worden war. Die am Antrag beiliegende Umfrage umfasst allerdings nur einen Bruchteil des Elternteils. Diese Angelegenheit wird vertagt, bis eine Komplettbefragung durchgeführt und ausgewertet wurde. Das Gremium wurde über die Sitzung des Wahlausschusses am 26.03.2014 informiert. Das Wahlergebnis wurde durch den Wahlausschuss sowohl für den Gemeinderat als auch für den 1. Bürgermeister einstimmig festgestellt. Die Aushänge an den Bekanntmachungstafeln sind bereits erfolgt.

► Gemeinderatssitzung vom 8. April 2014 (Haushaltssitzung)

Auf Wunsch des Gemeinderates erfolgte zusätzlich zur vorberatenden Finanzausschusssitzung, eine Sitzung des gesamten Gemeinderates zur nochmaligen Beratung des Haushaltes der Gemeinde Mettenheim für das Jahr 2014. Bürgermeister Schalk und die Schriftführerin erläuterten verschiedene Anfragen der Gemeinderäte in diesem Zusammenhang, wobei der Schwerpunkt hier überwiegend im Anstieg der Personalkosten der Gemeinde Mettenheim lag. Weiter wurden verschiedene Einsparmöglichkeiten z. B. im Bezug auf die Schülerbeförderung, der Heizkosten im Bereich der Mehrzweckhalle und der Beleuchtung etc. angesprochen, diese sollen für künftige Jahre geprüft werden.

Weiter sprach sich das Gremium für eine außerordentliche Tilgung eines nicht mehr benötigten Darlehens aus. Abschließend fasste das Gremium einstimmig den Beschluss zum Erlass der Haushaltssatzung 2014 mit Haushaltsplan und dessen Anlagen und Bestandteile.

Die Finanzplanung für die Jahre 2013 bis 2017 wurde durch Bürgermeister Schalk insbesondere durch Darstellung des Investitionsprogramms erläutert. Der Gemeinderat genehmigte sodann das Investitionsprogramm sowie den Finanzplan für die Jahre 2013 bis 2017.

► Konstituierende Gemeinderatssitzung vom 06.05.2014

In der Gemeinderatssitzung am 06.05.2014 fanden die Wahlen zum Zweiten und Dritten Bürgermeister statt. Zur Zweiten Bürgermeisterin wurde somit (erneut) Frau Elfriede Prucker gewählt. Dritter Bürgermeister wurde (erneut) Herr Michael Mooshuber. Auf Nachfrage des Ersten Bürgermeisters nahmen beide die Wahl an. Der Gemeinderat beschloss einen Rechnungsprüfungsausschuss zu bilden, weitere Ausschüsse werden nicht mehr gewünscht. Die Besetzung des Rechnungsprüfungsausschusses stellt sich wie folgt dar:

Als Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses wurde Frau Elfriede Prucker gewählt.

Zur Stellvertreterin wurde Gertraud Schwarze bestellt.

Der Gemeinderat genehmigte die Annahme der Zuwendungen für die Kindertageseinrichtung „St. Michael“, überreicht von der Sparkasse Altötting-Mühldorf (750 €), der Firma ESD Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH Mühldorf a. Inn (650 €) und den Inhaber des Geigerhauses Mühldorf a. Inn (150 €).

Auch dieses Jahr wird die Jugendförderung an die antragstellenden Vereine (ges. 12.000 €) ausgezahlt.

Rechnungsprüfungsausschuss

	Mitglied	Vertreter
ÜWG	Gertraud Schwarze	Rudolf Kapser
	Roland Dichtl	Franz Hinmüller
CSU	Josef Guggenberger	Richard Obermaier
	Klaus Zettl	Josef Eisner
	Thomas Stadler	Johann Zehethofer
SPD	Hans Auer	Dietmar Aimer

Beauftragte

Bereich	Beauftragter	Vertreter
Jugend	Josef Eisner	Franz Hinmüller
Familie	Elfriede Prucker	Roland Dichtl
Behinderte	Hans Auer	Ludwig Haslinger
Senioren	Dietlinde Polzer	
Sport- und Vereine	Roland Dichtl	Dietmar Aimer
Kultur	Gertraud Schwarze	Elfriede Prucker

Gemeinderatssitzung vom 07.05.2014

Zu Beginn der Sitzung befasste sich der Gemeinderat mit dem Antrag einer Baugenehmigung zum Anbau eines bestehenden Wohnhau-

ses auf Fl.Nr. 868/1, Gem Mettenheim, Innstraße 1. Der Gemeinderat erteilte hierzu das gemeindliche Einvernehmen

Dem Gemeinderat lag ein Bauantrag im Genehmigungsverfahren, bezüglich eines Neubaus eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage, auf Fl.Nr. 901/120, Gem. Mettenheim, Malvenweg 10, vor. Der Baukörper liegt in der Baugrenze, weshalb im Genehmigungsverfahren das Bauvorhaben bewilligt werden konnte. Der Gemeinderat stimmte diesem Bauvorhaben zu.

Außerdem wurde der Antrag auf Wohnhausumbau und Carportneubau, Fl.Nr. 886/3, Gem. Mettenheim, Waldstraße 3 gestellt. Bei einer Ortsbegehung wurde dies jedoch als Gefahrenstelle eingeschätzt, welche jedoch durch technische Hilfseinrichtungen entschärft werden kann. Der Gemeinderat stimmte diesem Antrag zu. Die technischen Hilfsmittel müssen vom Bauherrn angebracht werden.

Dem Gemeinderat wurde der Bauantrag auf Überdachung einer bestehenden Doppelgarage sowie einer Garagenvorplatzüberdachung, Fl.Nr. 75/1, Gem. Mettenheim, Mößlinger Straße 14, vorgelegt. Der Antrag wurde genehmigt und an das Landratsamt weitergeleitet.

Zur Errichtung zweier Getreidesilos auf Fl.Nr. 186, Gem. Lochheim stimmte der Gemeinderat zu.

Auf Fl.Nr. 910/31, Gem. Mettenheim, An der Münchener Straße 2, wurde ein Antrag auf Neubau eines Betriebsgebäudes mit Lager und Büro für einen Heizungsbetrieb gestellt. Dieses Bauvorhaben erhielt die Zustimmung des Gemeinderates.

Die Errichtung eines Nebengebäudes mit Heizraum, Getreidelager und Garage auf Fl.Nr. 517, Gem. Gumattenkirchen, Langenstegham 8, wurde genehmigt.

Der Gemeinderat beschloss die künftige Widmung des Flurstücks Fl.Nr. 657/1, Gem.

Gumattenkirchen, zum nicht ausgebauten öffentlichen Feld- und Waldweg.

Da öffentliche Telefonstellen extrem unwirtschaftlich geworden sind, stimmte der Gemeinderat dem Antrag der Telekom zu, hier wenig frequentierte Standorte abzubauen (in der Vilsstraße und am Kirchenplatz).

Die künftige Zuschussgewährung für den Musikunterricht für Kinder und Jugendliche nur bis zum 18. Lebensjahr wurde beschlossen.

Neu gestrichen wurde die Trafostation an der Donaustraße.

Bei dem Radweg entlang der MÜ 38 ist die Markierung noch nicht vollständig vorhanden. Hierzu wird nochmals bei der Kreistiefbauverwaltung nachgefragt, wann dies vollständig erledigt wird. Die Bankkette in Eibelgrub wurden durch den Schneepflug aufgelockert. Der Bauhof der Gemeinde Mettenheim wird die Verdichtung der Bankette vornehmen.

Aufgrund des Ausfalls des Iseki der Gemeinde Mettenheim war ein Mähen des Spielplatzes in der Lilienstraße nicht möglich. Der Bauhof wird die Mäharbeiten erledigen.

Durch das Parken und Abstellen von Wohnanhängern und Bussen wird die Versickerungsfläche an der Rosenstraße beschädigt.

In der Gemeinde Mettenheim wurden nicht genehmigt Plakate angebracht. Diese verstoßen gegen die Plakatierverordnung der Gemeinde. Es wurde beschlossen gegen wilde Plakatierung vorzugehen.

Die Gemeinde Mettenheim wurde vom Gemeinderat beauftragt, die Konformität zur Lärmschutzwand/Verordnung zu prüfen und entsprechende Maßnahmen einzuleiten.

Beim Straßenspiegel an der MÜ 38 in die Einmündung in den Fichtenring soll die Einstellung geprüft werden.

.

► Grundschule Mettenheim – Mittagsbetreuung/verlängerte Mittagsbetreuung (Hausaufgabenbetreuung) für das Schuljahr 2014 / 2015

Auch für das kommende Schuljahr bietet die Gemeinde Mettenheim wieder eine Mittagsbetreuung für die Schulkinder der Grundschule Mettenheim an. Die Mittagsbetreuung unterstützt die Erziehungsarbeit des Elternhauses und der Schule.

Die Mittagsbetreuung/verlängerte Mittagsbetreuung (Hausaufgabenbetreuung) stellt jedoch keine Fortsetzung oder Aufarbeitung des lehrplanmäßigen Unterrichts dar.

Die **Mittagsbetreuung** wird von 11:10 Uhr bis 14:30 Uhr angeboten. Gegebenenfalls kann die Mittagsbetreuung tageweise gebucht werden. Im Rahmen der Mittagsbetreuung kann (gegen Aufpreis) ein warmes Mittagessen eingenommen werden. Die Betreuer/innen bieten verschiedene Beschäftigungsmöglichkeiten an. Die Kosten der Mittagsbetreuung belaufen sich nach bisherigen Schätzungen auf 25 €/Monat, unabhängig von der Buchungszeit/-tagen.

Aufgrund des gemeldeten Bedarfes kommt im nächsten Schuljahr voraussichtlich eine **verlängerte Mittagsbetreuung** zustande, welche von 14:30 Uhr bis ca. 17:00 Uhr angeboten werden könnte. Während dieser verlängerten Mittagsbetreuung ist eine verlässliche Hausaufgabenbetreuung gewährleistet. Die Kontrolle der Hausaufgaben obliegt allerdings den Erziehungsberechtigten. Bei der verlängerten Mittagsbetreuung wird von einer Teilnahme am Mittagessen ausgegangen.

Nach bisherigen Schätzungen fallen für die verlängerte Mittagsbetreuung ca. 65 € pro Monat an (auch hier unabhängig von Buchungszeit/-tagen).

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und/oder Sie noch weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an:

Herrn Wimmer

Tel. 08631 1677-12

E-Mail: h.wimmer@gemeinde-mettenheim.de

In den Herbstferien bietet die Gemeinde in diesem Jahr erstmalig als **Testlauf** für die Grundschulkinder die Möglichkeit einer **Ferienbetreuung**. Die Kosten dafür werden separat abgerechnet und vollständig auf die Erziehungsberechtigten umgelegt, da hierfür keine staatliche Förderung erfolgt. Die Betreuung in den Herbstferien wird voraussichtlich in den Räumen der Mittagsbetreuung mit gleichem Personal, erfolgen. Genauere Informationen hierzu (Kosten etc.) erfahren Sie im nächsten Gemeindeblatt. Weitere Ferienangebote oder Betreuungsmöglichkeiten für Kinder im Grundschulalter entnehmen Sie bitte dem Flyer der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Mühldorf a. Inn, abrufbar auf der Homepage des Landratsamtes Mühldorf a. Inn (Suchfunktion mit „Flyer“ starten -> Suchergebnis Nr. 5, „Ferienaktionswochen Ferienspaß“).

► **Achtung** - **Anträge für Gemeinderatssitzungen** - **Achtung**

Die Gemeinderatssitzungen finden ab sofort üblicherweise am 1. und 3. Dienstag des Monats um 19:30 Uhr im Rathaus der Gemeinde Mettenheim im Sitzungssaal statt. In der Tagesordnung der Gemeinderatsitzung des 3. Dienstages im Monat sollen üblicherweise die Angelegenheiten des bisherigen Bau- und Umweltausschusses aufgenommen werden.

Aufgaben im Einzelnen:

- Beratung von Flächennutzungs- und Bebauungsplänen
- Angelegenheiten des Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesens,
- des Straßen-, Brücken- und Kanalbaus,
- der Ortsplanung, Beschaffung von Baugelände,
- Straßengrundabtretung

- Grundsätzliche Fragen des Straßenverkehrsrechts und der Verkehrsplanung
- Genehmigungspflichtige Bauvorhaben
- Angelegenheiten des Natur- und Umweltschutzes einschließlich Umweltverträglichkeitsprüfungen
- Angelegenheiten der Land- und Forstwirtschaft

Anträge, die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen und ausreichend zu begründen. Sie sind **spätestens bis zum 7. Tag vor der Sitzung** beim ersten Bürgermeister einzureichen.

Wir weisen darauf hin, dass verspätet eingehende oder erst unmittelbar vor oder während der Sitzung gestellte Anträge nur unter bestimmten Voraussetzungen in die Tagesordnung mit aufgenommen werden können.

► **Einreichen von Bauplänen**

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Baupläne ab sofort wie üblich in Papierform und zusätzlich im **PDF Format** elektronisch eingereicht werden sollen, um die Bearbeitung in der Gemeinderatsitzung zu erleichtern. Die elektroni-

sche Übermittlung richten Sie bitte an Schalk@gemeinde-mettenheim.de und m.lazarus@gemeinde-mettenheim.de
Vielen Dank.



2. Bürgermeister
Efriede Prucker
CSU
Familienbeauftragte
Vorsitzende des
Rechnungsprüfungsaus-
schusses



3. Bürgermeister
Michael Mooshuber
ÜWG



Eisner Josef
CSU
Jugendbeauftragter
Vertreter im Wasser-
Zweckverband



Guggenberger Josef
CSU
Mitglied im Rechnungs-
prüfungsausschuss



Obermeier Richard
CSU
Vertreter im
Wasserzweckverband



Schaumeier Johann
CSU



Sinnhuber Josef
CSU



Stadler Thomas
CSU
Mitglied im Rechnungs-
prüfungsausschuss



Zehethofer Hans
CSU



Zettl Klaus
CSU
Mitglied im Rechnungs-
prüfungsausschuss



Dichtl Roland
ÜWG
Mitglied im Rechnungs-
prüfungsausschuss
Sport- u. Vereinsbeauftragter



Hinmüller Franz
ÜWG



Kapser Rudolf
ÜWG



Schwarze Gertraud
ÜWG
Kulturbeauftragte
Mitglied im Rechnungs-
prüfungsausschuss



Aimer Dietmar
SPD



Auer Hans
SPD
Behindertenbeauftragter
Mitglied im Rechnungs-
prüfungsausschuss

► Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeinderäte

In einer kleinen Feier beim Kreuzer-Wirt dankte Bürgermeister Stefan Schalk den vier ausgeschiedenen Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit und ihren Einsatz zum Wohle der Mettenheimer Bürger.

Er hob in seiner Ansprache ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten hervor, die alle „Vier“ auch außerhalb des politischen Geschehens in Vereinen und in der Pfarrei geleistet haben und immer noch leisten. Dazu wünschte er ihnen alles Gute und weiterhin viel Freude.

Bürgermeister Stefan Schalk überreicht ihnen für die geleistete Arbeit während ihrer Gemeinderats-tätigkeit eine Urkunde und den Bayerischen Löwen.

Insgesamt erreichten die vier Gemeinderäte eine gemeinsame Amtszeit von 60 Jahren.

Matthias Größl gehörte dem Gremium von 1990 bis 2014 an, in dieser Zeit war er 6 Jahre 3. Bürgermeister. Er gehörte jeweils eine Periode dem Finanz-, Bau- und Rechnungsprüfungsausschuss als Mitglied an und war stellvertretendes Mitglied für Herrn Mitterberger im Wasserzweckverband.

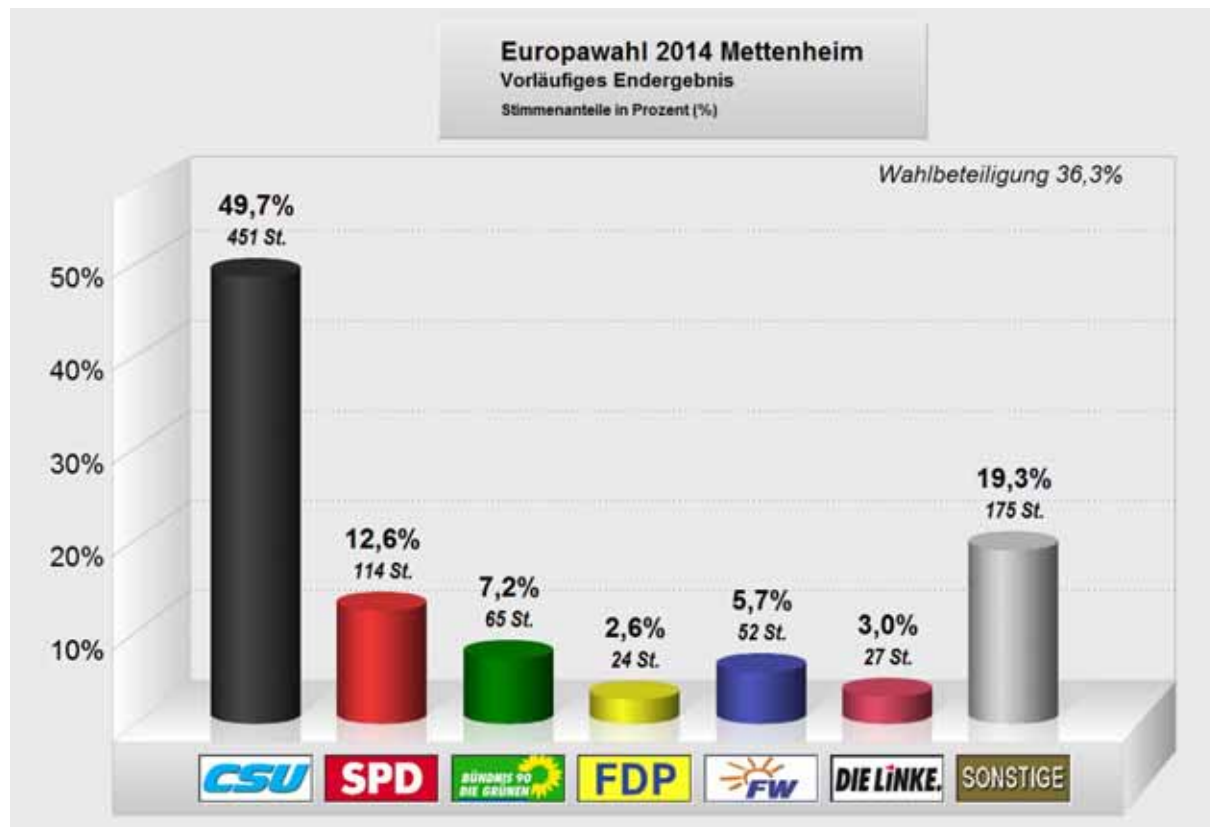
Wolfgang Rasch war von 1996 bis 2014 Gemeinderat und in dieser Zeit auch Mitglied im Finanzausschuss.

Georg Mitterberger gehörte dem Gemeinderat in der Zeit von 2002 bis 2014 an. Er kann auf 6 Jahre Mitglied im Finanz- und anschließend 6 Jahre Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss zurückblicken. Im Wasserzweckverband vertrat er 6 Jahre die Belange der Gemeinde Mettenheim.

Ludwig Haslinger war 6 Jahre Mitglied im Gemeinderat tätig, während dieser Zeit war er Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss und setzte sich als Behindertenbeauftragter sehr für deren Belange ein.



► Ergebnis der Europawahl vom 25. Mai 2014



Mittagsbetreuung der Gemeinde Mettenheim

Die Gemeinde Mettenheim sucht ab **September 2014** für die Mittagsbetreuung und der probeweisen Ferienbetreuung in der Grundschule Mettenheim, eine/n flexible/n Betreuer/in in Teilzeit (ca. 18,5 Wochenstunden) und einen flexible/n Betreuer/in auf 450-Euro-Basis oder falls gewünscht in Teilzeitform (ca. 10,22 Wochenstunden).

Die Mittagsbetreuung läuft von 11:10 Uhr bis 14:30 Uhr, die verlängerte Mittagsbetreuung von 14:30 Uhr bis ca. 17:00 Uhr. In den Herbstferien soll probeweise zusätzlich eine Ferienbetreuung für Schulkinder angeboten werden. Falls der Probetrieb gut angenommen wird, ist künftig eine Ferienbetreuung ähnlich der Schließzeiten des Kindergartens geplant.

Vertraglicher Arbeitsbeginn ist der 01.09.2014, tatsächlicher Beginn ist der 1. Schultag, 16.09.2014.

Die zu betreuenden Kinder gehen in die Grundschule und sind im Alter zwischen 6 und 10 Jahren (Klasse 1 – 4).

Der Minijob könnte unter Berücksichtigung der Übungsleiterpauschale steuerfrei auf 450 Euro Basis abgerechnet werden.

Die Teilzeitkraft (ca. 18,5 Wochenstunden) würde die Leitung der Mittagsbetreuung innehaben.

Die weiteren Aufgaben:

- Betreuung entsprechend dem pädagogischen Konzept der Gemeinde (verl. Mittagsbetr.)
- verlässliche Hausaufgabenbetreuung
- Organisation und Mithilfe bei der Ausgabe des Mittagessens
- Beaufsichtigung während des Mittagessens
- Freizeitbetreuung
- Kontakte zur Gemeindeverwaltung, Schulleitung, Lehrern und Eltern (Infoabend)
- Selbstständige Planung und Durchführung von Aktivitäten im Rahmen der Freizeitgestaltung

Ihre Qualifikationen und Kompetenzen:

- Abgeschlossene Ausbildung als Kinderpfleger/-in oder eine andere abgeschlossene pädagogische Ausbildung
- möglichst Erfahrung im Umgang mit Kindern
- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Teamorientierung, Organisationsgeschick, Flexibilität, Belastbarkeit

Die Vergütung erfolgt leistungsgerecht nach TVöD-SuE.

Weitere Auskünfte erteilt:

Frau Höllbauer, Tel.: 08631/1677-11

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen, aussagekräftigen Unterlagen reichen Sie bitte bis zum 16.06.2014 bei der Gemeinde Mettenheim, Personalverwaltung, Klosterstr. 22, 84562 Mettenheim ein.

► Die Gemeindeverwaltung erreichen Sie wie ab sofort wie folgt:

Bürgermeister Schalk

(Amtsleitung)

Zimmer 4

Tel. 08631 1677-10

Mail: schalk@gemeinde-mettenheim.de

Frau Claudia Höllbauer

(Geschäftsleitung, Hauptamtsleitung)

Zimmer 6

Tel. 08631 1677-11

Mail: c.hoellbauer@gemeinde-mettenheim.de

Herrn Hans Wimmer

(Meldeamt, Friedhofsverw., Renten, Gaststätten, Gewerbe)

Zimmer 1

Tel. 08631 1677-12

Mail: h.wimmer@gemeinde-mettenheim.de

Frau Gabi Gatzka

(Kassenverw.)

Zimmer 2

Tel. 08631 1677-14

Mail: g.gatzka@gemeinde-mettenheim.de

Frau Marika Gründl

(Kindergarten- u. Schulwesen, Kasse (Mahn- u. Vollstreckungswesen))

Zimmer 2

Tel. 08631 1677-15

Mail: m.gruendl@gemeinde-mettenheim.de

Herr Martin Kronberger

(Kämmerei, Steuern, Beiträge und Gebühren)

Zimmer 11

Tel. 08631 1677-14

Mail: m.kronberger@gemeinde-mettenheim.de

Frau Karin Anzinger

(Personalwesen, Homepage)

Zimmer 7

Tel. 08631 1677-19

Mail: k.anzinger@gemeinde-mettenheim.de

Frau Marianne Lazarus

(Bauamt, Mitteilungsblatt, Standesamt, Märkte)

Zimmer 3

Tel. 08631 1677-19

Mail: m.lazarus@gemeinde-mettenheim.de

Frau Petra Asanger

(Vorzimmer 1. Bürgermeister u. Geschäftsleitung)

Zimmer 5

Tel. 08631 1677-30

Mail: p.asanger@gemeinde-mettenheim.de

Herr Tobias Krause

(Auszubildender)

Zimmer 2

Tel. 08631 1677-31

Mail: t.krause@gemeinde-mettenheim.de

► Fundamt

Folgende Gegenstände können im Fundamt bei Herrn Wimmer, Zimmer 1 abgeholt werden.

Mountain-Bike, weiß „Icros“



Autoschlüssel, Fundstelle Gaymoos

Verschiedene Kleidungsstücke, die auf dem Spielplatz am Dorfladen und im Dorfladen zurückgelassen wurden.



► Änderung der Müllabfuhr wegen Pfingstfeiertage

Bitte beachten Sie die geänderten Abfuhrtage

Gelber Sack: Dienstag, 10. Juni

Restmülltonne: Mittwoch 11. Juni

Die Abfuhrtage finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Mettenheim unter Bürgerservice A-Z.

Anmeldeschluss

Ausgabe

August / September

15 Juli 2014

Badekartenzuschuss

Die Gemeinde Gewährt auch dieses Jahr einen Zuschuss für Badekarten in Höhe von 15 € pro Familienbadekarte für die Freibäder Mühldorf a. Inn oder Waldkraiburg



Das Rathaus ist für den Parteiverkehr am **Freitag, 20. Juni 2014** geschlossen.

In dringenden Fällen erreichen sie Bürgermeister Stefan Schalk unter

Tel.: 0176 20 606 110

► Neues aus dem Rathaus



Als neue Mitarbeiterin in der Gemeinde begrüßen wir sehr herzlich Frau Petra Asanger.

Herzlichen Glückwunsch zur Eheschließung unserer Geschäftsleiterin Frau Claudia Berger und Herrn Manfred Höllbauer.



Aus dem Standesamt

► Wir gratulieren zum

75. Geburtstag

Herrn Horst Maderholz
Frau Rosa Hausperger



80. Geburtstag

Frau Margareta Eign

► Herzlichen Glückwunsch zur Eheschließung

Frau Jasmin Wolf und Herrn Peter Manuel Richter



Frau Lisa Sabine Maria Schedel und Herrn' Manfred Albert Otto

Frau Christine Maria Fuchs und Herrn Florian Leonhard Daniel

► Wir gratulieren den Eltern

Bettina und Josef MartinFrauendienst zur Geburt Ihrer **Tochter Sandra Lena**



Sandra und Stephan Günther Seisenberger zur Geburt Ihrer **Tochter Lisa**

Sandra und Florian Neumeier zur Geburt Ihres **Sohnes Maximilian Georg**

Virginia Pankow und Armin Andreas Holler zur Geburt Ihrer **Tochter Laura Kezia**

Sabine Marianne und Franz Strobl zur Geburt Ihrer **Tochter Tina Gabriele**

Elisabeth und Christian Frauendienst zur Geburt Ihrer **Zwillinge Fiona und Lukas**

► Verstorben sind

Herr Alois Wimmer
Frau Anna Heimeldinger
Frau Theresia Fromberger
Herr Franz Joseph Sinseder



Frau Edeltraud Winkelvoß
Frau Sigrid Hella Schmitt
Herr Manuel Herrmann

► Schadprogramm, was tun?

Sofortmaßnahmen

Sie müssen davon ausgehen, dass das Schadprogramm Passwörter und Zugangsdaten ausgespäht hat. Begeben Sie sich daher umgehend an einen von Schadprogrammen sauberen Rechner und ändern alle wichtigen Passwörter, die Sie im Internet benutzen. Prüfen Sie weiterhin Ihre Kontoauszüge auf fehlende oder falsche Buchungen. Ähnlich sollten Sie bei allen Kundenkonten - beispielsweise bei Online-Händlern und Auktionshäusern verfahren, um auszuschließen, dass ein Unberechtigter in Ihrem Namen Geschäfte getätigt hat.

Rechner säubern oder neu aufsetzen?

Die Beseitigung von Schadprogrammen ist immer eine heikle Sache. Es gibt inzwischen mehr böartige als gutartige Programme. Die Hersteller von Viren-Schutzprogrammen haben es daher nicht leicht, alle Bedrohungen zu erkennen und dann auch im Falle eines Falles zu entfernen. Wenn Sie Ihren Rechner beispielsweise geschäftlich oder für Bankgeschäfte nutzen, müssen Sie auch nach einer beseitigten Infektion sehr vorsichtig sein, da nie hundertprozentig sicher ist, dass das Schadprogramm vollständig entfernt wurde. Um auf Nummer Sicher zu gehen, setzen Sie den Rechner aus einem vertrauenswürdigen Backup neu auf. Beachten Sie die Hinweise des BSI zum Thema Datensicherung.

10 Dinge, die Sie bei einer Infektion tun sollten:

1. Bei Verdacht auf Virus-Befall sollten Sie die Arbeit schnell, aber wie gewohnt beenden. Vor allem gilt: Keine Panik
2. Schalten Sie den Computer aus.
3. Wenn Sie kein Experte sind, holen Sie sich lieber den Rat eines solchen ein. Manchmal ist zur Virenbeseitigung besondere Fachkenntnis erforderlich, da Viren sich in ihrer Arbeits- und Wirkungsweise stark unterscheiden können.
4. Stellen Sie die Bootreihenfolge im BIOS so ein, dass in der Boot-Reihenfolge das CD-Laufwerk an erster Stelle aufgeführt ist. (Normalerweise ist der Rechner so voreingestellt, dass er als erstes von der Festplatte bootet Bootreihenfolge ändern.) Legen Sie eine viren-freie System- bzw.

Boot-CD in das CD-Laufwerk ein und booten Sie den Rechner von dieser CD.

5. Überprüfen Sie den PC mit einem Viren-Schutzprogramm. Achten Sie hierbei darauf, dass die so genannten Viren-Signaturen (der Teil des Viren-Schutzprogramms, der die Viren aufspürt) auf einem aktuellen Stand ist. Ansonsten besteht die Gefahr, dass ein "aktueller" Virus nicht gefunden wird!
6. Sichern Sie Ihre Daten, falls noch nicht geschehen.
7. Entfernen Sie den Virus abhängig vom jeweiligen Virus-Typ. In der Regel macht Ihr Anti-Viren-Programm das automatisch. Sollte das nicht klappen, so können vom Hersteller der Anti-Viren-Programme mitgelieferte Viren-Datenbanken Hilfestellungen geben. Darin sind die Funktionsweise und die Behebung oftmals detailliert beschrieben.
8. Lassen Sie die Festplatte und alle anderen Datenträger noch einmal überprüfen, um sicherzugehen, dass der Virus auch wirklich komplett entfernt wurde. Stellen Sie die Boot-Reihenfolge des Rechners anschließend wieder so ein, dass als erstes von der Festplatte gebootet wird.
9. Sollte der Computer-Virus Daten gelöscht oder verändert haben, versuchen Sie, die Daten aus den Datensicherungen und die Programme aus den Sicherungskopien der Programme zu rekonstruieren.
10. Versuchen Sie abschließend die Ursache der Vireninfektion festzustellen. Ist die Quelle auf Original-Datenträger zurückzuführen, dann sollte der Hersteller und das BSI informiert werden. War die Ursache eine Datei oder E-Mail, dann benachrichtigen Sie den Ersteller oder Absender der Datei. Wenn Sie Daten von einem infizierten Rechner verschickt haben, dann warnen Sie auch die Empfänger Ihrer Daten.

Nähere Informationen finden Sie unter: Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) <https://www.bsi-fuer-buerger.de/>

► Bienenstaaten in den Gärten

Sollten sie in ihrem Garten einen Bienenstaat entdecken, so wenden sie sich bitte an dem Imker Hubert Sax, Innstraße 16. Bitte setzen sie sich mit ihm in Verbindung, wenn sie im Garten oder in öffentlichen Anlagen ein Bienenvolk entdecken.

Herr Sax ist unter

Tel.: 08631 / 15627 ab 12:00 Uhr erreichbar.

Im Landkreis Mühldorf a. Inn gibt es einen ehrenamtliches Hornissen- und Wespenberater-netz, deren Organisation im Landratsamt liegt.

Landratsamt Mühldorf a. Inn

Frau Huber, Tel. 08631 699-378

Frau Nützl, Tel. 08631 699-696

Kinderwelt St. Michael

► dm-Markt an der Siemensstraße - lädt Kindergartenkinder zum Frühstück

Die Schulanfänger der Kinderwelt St. Michael waren zu einem gesunden Frühstück, beim dm Drogerie Markt an der Siemensstraße in Mühldorf, eingeladen.

In Fahrgemeinschaften organisierten die Muttis der Kinderwelt einen Bringservice von der Kinderwelt zur dm-Markt Filiale. Dort erwartete die Kinder mitten im Markt ein lecker zubereitetes Frühstückbuffet. Auf ausgebreiteten Picknickdecken durften es sich die Großen der Kinderwelt bequem machen und Müsli, frisch geschnittenes Obst und Butterbrezen, sowie gesunden Frühstückssaft schmecken lassen. Alle schlemmten nach Herzenslust. Nachdem der Hunger gestillt und die Teller und Schüsseln leergegessen waren, erforschten Kinder mit den Erzieherinnen den Verkaufsbereich des Marktes. Alle waren sich einig "das war ein schöner Vormittag beim dm Markt". Gegen Mittag holten die Muttis die Schulanfänger wieder an der Filiale ab und brachten sie wieder zum Kindergarten.

Organisiert wurde dieser Vormittag von der Kindergartenmama, Frau Simone Pohle und dem Team des dm-Marktes. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön!!!



► Semmeln und Leberkäs für die Kindergartenkinder

Ein noch vorhandener Leberkäs führte dazu dass Eltern aus dem Elternbeirat der Kinderwelt St. Michael beschlossen, gemeinsam mit den Kindern Semmeln zu backen. Zusammen mit dem aufgewärmten Leberkäs soll es die Leckereien zur Brotzeit der Kinder geben. Gesagt getan! Fleißige Mamas und Papas rückten bewaffnet mit Küchenmaschinen und Backutensilien in der Kinderwelt zum Brotbacken an. Mit den Kindern wurden zuerst verschiedene Getreidesorten besprochen. Dann erarbeiteten sie gemeinsam die vielen notwendigen Schritte vom Samenkorn zum gebrauchsfertigen Mehl. Die Eltern zählten mit den Kindern auf, was aus Getreide alles hergestellt wird. Wer wollte, konnte die Körner sogar probieren und kosten wie diese schmecken. Nachdem die Zutaten besprochen waren ging es ans Rühren und Kneten. Die Kü-

chenmaschine vermengte die Zutaten rasch zu einem Teig. Dann brauchten wir Geduld, denn der Teig musste ruhen während die Hefe die Teigkugel zu einer beträchtlichen Größe aufgehen ließ. Gottseidank hatte die Eltern schon eine Teigmenge zuhause vorbereitet, so konnten die Kinder gleich mit dem Formen und Kneten der kleinen Semmeln beginnen. Jedes Kindergartenkind bearbeitete ein etwa handgroßes Stück. Das machte allen großen Spaß. Nach und nach zeigten sich richtige Backkünstler außer kleinen Semmeln wurden auch noch Schnecken und Zöpfe geformt. Zur Brotzeit war alles fertig. Die Kinder ließen es sich schmecken und aßen alles auf. Herzlichen Dank den Bäckerinnen und Bäckern des Elternbeirats der Kinderwelt St. Michael (Berichte und Foto Daniela Köller).

► Spende der Kreissparkasse für die Kinderkrippe

Die Kreissparkasse Mühldorf überraschte die Krippenkinder und Erzieherinnen mit einer Spende für die Anschaffung eines zusätzlichen Krippenwagens. Die Krippenmama Andrea Gibis erfuhr von den Erzieherinnen vom Wunsch nach einem zweiten Wagen für die Kinderkrippe. Ausflüge mit der gesamten Gruppe wären dann leichter möglich. Bisher fanden nur 6 Kinder in dem bereits vorhandenen Krippenbus einen Sitzplatz. Mit einem zweiten Gefährten könnten so alle 12 Kinder einer Gruppe befördert werden. Frau Gibis erkundigte sich bei der Kreissparkasse und diese spendete den Betrag von 750, € für diesen Zweck. Der noch fehlende Betrag wurde von weiteren Spendern übernommen. Herr Stitteneder von der Kreissparkasse überreichte den Scheck mit dem er Erzieherinnen und Krippenkinder eine große Freude machte.

Das neue Fahrzeug wurde sofort bestellt. Herzlichen Dank den Spendern!



► Luis und die Brauerei

Am Dienstag, den 13. Mai waren die Mäusekinder zur Brauereibesichtigung beim Weissbräu Unertl in Mühldorf eingeladen. Zusammen mit dem Sohn des Brauereibesitzers Wolfgang Unertl, fuhren die Mäuse mit dem Linienbus nach Mühldorf, wo sie schon von Luis Mama, Karin Löw erwartet wurden. Nach einem kurzen Marsch durch die Stadt, wurden die Kinder und Erzieherinnen der Mäusegruppe dann auf dem Gelände der Brauerei von der Seniorchefin und Wolfgang Unertl begrüßt. Und schon ging es los zur Erkundung des Betriebs. Wolfgang führte alle in die duftende Malzkammer, erklärte spannend und anschaulich die Ingredienzien von Bier, zeigte Hopfen und Malz, einen Bottich mit frisch angesetzter Maische, den Gärkeller, die Kühltanks, die riesen Malzsilo, den Reifekeller und noch viele andere interessante Dinge, die zum Bierbrauen gebraucht werden. Auch die Wasch- und Abfüllanlage, samt Etikettierungsmaschine war für die Kinder spannend. Dort trafen wir auf den Seniorchef des Unternehmens, der den Kinder viele Fragen beantworten konnte. Nach dem Rundgang überraschten Karin und Wolfgang die Kinder mit einer deftigen Würstlbrotzeit und einem guten Schluck FITamINN in dem gemütlichen Verkostungsraum. Anschließend wurde es noch einmal lustig und spannend, denn Wolfgang baute für die Kinder mit Hilfe des Gabelstaplers einen Riesenbierkastenturm, den er natürlich mit lautem

Krachen zum Einsturz brachte. Karin hatte einige Geschicklichkeitsspiele vorbereitet, die die Kinder mit Begeisterung spielten. Als letzten Höhepunkt schenkten Karin und Wolfgang den Kindern einen Träger FITamINN. Jedes Mäusekind durfte eine Flasche mit nach Hause nehmen. Glücklich, müde und voller Eindrücke fuhren die Mäusekinder mit dem Bus wieder zurück in den Kindergarten, wo sie sich sicher noch lange an diesen aufregenden und tollen Tag erinnern werden (Bericht und Foto Andrea Wimmer).





► Marienfeier in der Kinderwelt St. Michael



Die Kinder der Kinderwelt St. Michael versammelten sich im Turnraum um ein Mittelbild.

Dieses schmückten ein großes Gänseblümchen und ein kleiner Tisch, auf dem die Jesuskerze, ein Blumenstrauß und ein Bild der Mutter Gottes zu finden waren. Mit dem

Lied: Viele, viele Kinder, haben sich versammelt begann die Feier. Eine kurze Geschichte über die stolzen Blumen, die sich von den Kinder nicht pflücken lassen wollten, wurde erzählt. Nur das Gänseblümchen, klein, zart und bescheiden, wollte für die Mutter eine Freude sein und

ließ sich mit nehmen. Die Kinder sangen Marienlieder und beteten das "Gegrüßet seist Du Maria". Mit dem Schlusslied "Ave Maria" bekam die Marienfeier einen besonders schönen Abschluss. (Andrea Wimmer)



► Kindergartenmama filzt mit Kindergartenkindern

Die Kindergartenmama Karin Anzinger erklärte sich bereit mit Kindergartenkindern an einem Vormittag in der Kinderwelt St. Michael zu filzen. Am runden Tisch im Eingangsbereich baute sie ihren Arbeitsplatz auf, an dem sich abwechselnd Kinder versammelten. Frau Anzinger hatte für diese Aktion die verschieden Utensilien zum Filzen und Wolle in allen möglichen Farben mitgebracht. Es wurde alles genau besprochen und die interessierten Kindern konnten Fragen stellen. Jedes Kind musste bereits vorher wählen ob

es einen Haargummi verschönern, einen Handschmeichler oder eine Kette fertigen möchte. Die Auswahl fiel nicht immer leicht. Dann wurde geknetet, geschrubbt und gerollt. Das war für manchen anstrengender als gedacht. Doch gegen Mittag waren viele schöne Kunstwerke gefertigt. Nach dem Trocknen konnten die stolzen Kinder ihr Schmuckstücke mit nach Hause nehmen. Das Filzen machte großen Spaß! Vielen herzlichen Dank Frau Anzinger!



Pfarrei St. Michael

► Fischgrillen der KLJB Mettenheim

Am Donnerstag den 25. April fand in Mettenheim das zweite Fischgrillen der KLJB Mettenheim statt.

Nach dem letztjährigen Erfolg organisierte die KLJB Mettenheim ein erneutes Fischgrillen.

Die Landjugendmitglieder grillten die Fische selbst und servierten sie mit verschiedenen Salaten, die alle von den Landjugendmitgliedern selbst hergerichtet wurden.

Der Erfolg machte sich dieses Jahr wieder gut erkennbar, da rund 90 Fische an Landjugendmitglieder und alle anderen Gäste verkauft wurden (Bericht und Foto Andreas Frauendienst).



► Aktion Rumpelkammer der Landjugend Mettenheim



Die Landjugend Mettenheim nahm am 17. Mai 2014 an der Landjugendaktion Rumpelkammer teil. Die Landjugendmitglieder machten sich am Samstag in der früh auf den Weg die Kleidersäcke einzusammeln. Die Mitglieder der Landjugend fuhren mit einem Auto und Anhänger durch die Siedlungen in ganz Mettenheim – Hart und sammelten die bereitgestellten Säcke ein und brachten sie nach Ampfing, wo die Sammelstelle war. Alle Beteiligten dieser Landjugendaktion sammelten die Säcke ein, da sie für gute Hilfsorganisationen gespendet werden. Die KLJB Mettenheim bedankt sich zusätzlich noch für alle Spenden, die die Landjugend erhalten hat und ihr zugutekommen (Bericht u. Foto Andreas Frauendienst).

► Tag der offenen Tür der KLJB Mettenheim

Die KLJB Mettenheim veranstaltete am 10. Mai 2014 den Tag der offenen Tür des Landjugendraumes. Dieser Tag wurde mit sehr viel Engagement der Landjugendmitglieder vorbereitet. Der Landjugendraum der KLJB Mettenheim wurde von den Mitgliedern durch sehr viel Zeitaufwand eigenhändig renoviert und verschönert. Der Landjugendraum beinhaltet eine Küche, mit dem vielen verschiedenen gesponserten Küchengeschirr und Tellern und einem sehr gemütlichen Stammtisch. Der Stammtisch wurde mit einer sehr rustikalen Holzbank versehen, die die Landjugendmitglieder mit Josef Eisner in Neufahrn selbst gebaut haben. Der Tag der offenen Tür begann mit einem Einweihungsgottesdienstes, welchen Diakon Scharnagl gestaltete. Der eigentliche Tag der offenen Tür begann um 15:00 Uhr mit einer riesigen Anzahl an Besuchern, die sich interessiert die Arbeiten der KLJB Mettenheim anschauten. Die Besucher

erwartete ein Sektempfang und ein riesiges Kuchenbuffet, das von den Landjugendmitgliedern zubereitet wurde. Der Tag der offenen Tür war ein großer Erfolg für die Öffentlichkeitsarbeit der Landjugend Mettenheim. Die KLJB Mettenheim spendet den Erlös des Einweihungsfests an die neu restaurierten Kirchenbilder (Bericht u. Foto Marco Fottner).



► Landjugendfest in Mettenheim:

Die KLJB Mettenheim veranstaltet am Samstag, den 9. August 2014 ein Landjugendfest mit bayerischem 5-Kampf im Kulturhof in Mettenheim. Spielbeginn ist um 16:00 Uhr mit dem Bayerischen 5 – Kampf, an dem alle Vereine und Landjugenden recht herzlich eingeladen sind. Für das Wohl aller, ist auch durch ein Saugrillen

gesorgt. Die Siegerehrung des 5-Kampfes beginnt um 20.00 Uhr. Ab 21.00 Uhr wird der Abend mit der Bareröffnung abgerundet. Die KLJB Mettenheim freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen aller Vereine und aller Landjugenden.

► Senioren für ihr Lebenswerk geehrt

Schwungvoll startete die diesjährige Seniorenehrung mit einer Darbietung des Frauensingkreises, die von dessen musikalischem Leiter Martin Lamprecht auf dem Akkordeon begleitet wurde. Alfons Bruckmeier, der neue Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, und Bürgermeister Stefan Schalk hießen gemeinsam die rund 60 Teilnehmer an der Veranstaltung am vergangenen Sonntag beim Kreuzer-Wirt willkommen und würdigten ihre Lebensleistung. Deshalb wolle er auch stets ein offenes Ohr für die Belange der älteren Menschen in seinem Wirkungskreis haben, erklärte das Gemeindeoberhaupt, und forderte die Senioren auf, bei Gesprächsbedarf sicherheitshalber mit ihm oder auch der Seniorenbeauftragten Dietlinde Polzer einen Termin zu vereinbaren. Außerdem gab er Tipps, um die Wohnung sicherer zu machen und die Daten des eigenen Computers wirkungsvoll zu schützen. Danach dankte Alfred Bruckmaier dem Frauensingkreis für die musikalische Umrahmung des Treffens, den Freizeitbäckerinnen für ihre Kuchenspenden und gab dann die Bühne frei für den Mettenheimer Kinderchor. Geführt von Michaela Schmeidel und unterstützt von Wolfgang Rasch auf dem Keyboard, besangen die Schulkinder in ihren roten T-Shirts die wunderschöne Frühlingszeit und überbrachten zugleich Gottes Segen.

Statt in der Einsamkeit zu verharren, regte Diakon Manfred Scharnagl zu einem „lustigeren Altwerden“ in geselliger Runde an, indem er zu den monatlichen Seniorennachmittagen einlud. Beispielweise könnten sich die „Neueinsteiger“ für einen Halbtagesausflug zu einem tollen niederbayerischen Rosengarten mit anschließender gemeinsamer Brotzeit für Anfang Juni anmelden. Des Weiteren bat er die Seniorinnen und Senioren um ihre Unterstützung bei der Restaurierung der Seitenaltäre in der Pfarrkirche „St. Michael“. Im Einzelnen gehe es dabei um die ursprünglichen Schriftzüge auf den geschnitzten Kartuschen über den 1960 entfernten Altarbildern des einst gefragten Traunsteiner Malers Max Fürst. Wer also noch Fotos von Taufen, Trauungen usw. aus der Zeit vor 1978 besitzt, auf dem die Seitenaltäre mit ihren Kartuschen gut erkennbar sind, sollte diese der Kirchenverwaltung zur Verfügung stellen.

Zwischen leckerem Kaffee, Kuchen und einer zünftigen Brotzeit hörten die Gäste auf der Seniorenehrung noch einmal Martin Lamprecht solo auf seinem Knopfakkordeon und den Frauensingkreis mit ihren aufmunternden Wirtshaus'stanzln. Zu guter Letzt stimmten alle gemeinsam das bekannte Lied „Nun will der Lenz uns grüßen“ an (Bericht und Foto Christiane Kretschko)



Frauensingkreis mit seinem Leiter Martin Lamprecht



Mettenheimer Kinderchor mit Michaela Schmeidel

► Jeder der 20 Kommunikanten ist ein Ton in Gottes Melodie

Insgesamt zwanzig Kinder durften am Sonntag, 11. Mai, zum ersten Mal in der katholischen Pfarrkirche St. Michael an den Tisch des Herrn treten, um das Heilige Sakrament der Kommunion zu empfangen. Die 13 Mädchen und sieben Jungen waren auf das besondere Ereignis in ihrem Leben in drei Kommuniionsgruppen sorgfältig vorbereitet worden und freuten sich mit ihren Angehörigen auf diesen Tag. Pfarrer Roland Haimerl, der Leiter der Stadtkirche, zele-

brierte mit Diakon Manfred Scharnagl den Gottesdienst. In der Predigt bezog sich Diakon Scharnagl auf das Thema „Du bist ein Ton in Gottes Melodie“. Die musikalische Gestaltung lag in den Händen von Brigitte Scharnagl, die den Masithi-Chor leitete. Bei der abendlichen Dankandacht segnete Diakon Scharnagl die religiösen Erinnerungsgeschenke der Kommunikanten (Bericht und Foto Christiane Kretschko).



► Seitenaltäre in neuem Glanz

Die diesjährige, erste Maiandacht in der als Engelskirche bekannten Pfarrkirche „St. Michael“ wurde zum Anlass genommen, der Gemeinde die restaurierten großen Seitenaltargemälde des Historienmalers Max Fürst „Maria, die Hilfe der Christen“ „Die heilige Familie“ sowie die Auszugsgemälde „Gott Vater“ und „Herz Jesu“ samt ihrer kostbaren Rahmen an ihrem ursprünglichen Platz zu präsentieren. Seit Dezember 2013 waren sie in der Werkstatt des Münchner Restaurators Rolf-Gerhard Ernst wieder hergestellt worden – von den gleichen Fachleuten, die seinerzeit den Engelszyklus in alter Schönheit wiedererstehen ließen.

Die Restaurierung der kostbaren Gemälde geschah auf Beschluss der örtlichen Kirchenverwaltung und des Erzbischöflichen Ordinariats, denen es im Zuge des Gesamtkonzepts der Kirchenrestaurierung vor allem um die Erhaltung der ausdrucksstarken religiösen Botschaft der Bilder Max Fürsts ging, die bis heute bei den Gläubigen ankommt. Bei einem Atelierbesuch im April dieses Jahres hatte sich eine Abordnung des Pfarrgemeinderates unter Leitung von Diakon Manfred Scharnagl vom Fortgang der Erhaltungsmaßnahmen überzeugt (wir berichteten).

Die Leistung des Auftragsmalers Max Fürst, der 1888 anstelle der verschwundenen Vorgänger-

bilder neue Altarblätter und Auszugsgemälde schuf, wurde zu Unrecht lange Zeit verkannt. Diakon Scharnagl hob besonders die auf die Himmelskönigin Maria ausgerichtete, erweiterte Konzeption des Künstlers hervor. Er habe das Bild „Maria, die Hilfe der Christen“ außerdem bewusst um die Gestalt des heiligen Florians – was auf die Gründung der Feuerwehr zurückging – sowie um eine Mettenheimer Dorfansicht ergänzt. Die drei Altäre der Kirche spiegelten auf wunderbare Weise die Dreifaltigkeit wieder, freute sich der Geistliche über den stimmigen Gesamteindruck der Werke.

Im Weiteren gehe es um die wertvollen Figuren von Maria und Josef, die ebenfalls restauriert und später inhaltlich passender als in der Kirche von 1720 bis 1960 aufgestellt werden sollen, erklärte Scharnagl. Damit werde der Weg frei, um ein historisch gerechtfertigtes, einheitliches Bild der Kunstschatze in dem Gotteshaus zu beschreiten. Unabhängig von der finanziellen Unterstützung seitens der Hauptabteilung Kunst des Erzbischöflichen Ordinariats werden die Mittel für die beabsichtigte Restaurierung nicht ausreichen, so dass die Kirchenverwaltung auf Spenden aus der Gemeinde angewiesen sein wird (Bericht und Foto Christiane Kretschko).



Die restaurierten Altar- und Auszugsgemälde von 1888 des Auftragsmalers Max Fürst hängen seit der diesjährigen Maiandacht wieder an ihrem ursprünglichen Platz in der Pfarrkirche St. Michael in Mettenheim – jeweils am südlichen und nördlichen Seitenaltar. Ihre Geschichte und besondere Wirkung erklärte hier Diakon Manfred Scharnagl, der sich maßgeblich für die Wiederherstellung der Bilder in alter Schönheit einsetzte (Bericht und Foto Christiane Kretschko).

VHS aktuell!

Die VHS Mühldorf ist auch in den Sommermonaten aktiv und macht auf folgende Veranstaltungen besonders aufmerksam:

„Darf ich bitten?“

„Standard- und Lateintänze“ werden in einem Kurs ab Samstag, 12. Juli, an vier Abenden (16:30 bis 18 Uhr) vermittelt. Es handelt sich dabei um ein Intensivangebot für alle, die sich schnell für bestimmte Gelegenheiten (z. B. Schul-Abschlussball) tänzerisch vorbereiten wollen! Ebenfalls am 12. Juli ist "Late-Night-Dance" angesagt. Von 20:30 bis 21:30 Uhr geht es dabei um „Disco Fox“, ein weit verbreiteter Modetanz, den man zu fast allen Gelegenheiten und in vielen Tanzbars tanzen kann. An vier Abenden wird eine Vielzahl von Figuren und Techniken gezeigt und geübt.

Schwimmen für Kinder

In mehreren Kursen (jeweils vier Vormittag; 10 bis 13 Uhr) können Kinder ab fünf Jahren in den Ferien das Schwimmen lernen. Folgende Angebote stehen zur Auswahl: Montag, 16. Juni; Montag, 4. August; Montag, 11. August. Unter Leitung der Schwimmtrainerin Iris Winterer wird den Kindern zunächst die Angst vor dem Wasser genommen, anschließend erlernen sie auf spielerische Art das Schwimmen.

Erlebnis Canyoning

Man versteht unter **Canyoning** das Begehen einer Schlucht von oben nach unten in den unterschiedlichsten Varianten. Durch Abseilen, Abklettern, Springen, Rutschen, Schwimmen und manchmal sogar Tauchen gelangt man in geeigneter Ausrüstung durch die Schluchten. Neben dem sportlichen Reiz des Abenteuers steht vor allem das Naturerlebnis im Vordergrund. Bei dieser Sportart spielen Teamgeist und das gegenseitige Vertrauen eine wichtige Rolle. Der staatlich geprüfte Canyoning-Guide Helmut Schramm zeigt in folgenden Seminaren bei der VHS Mühldorf das

richtige Begehen eines Canyon. Unter folgenden Angeboten können Interessierte wählen: Samstag, 5. Juli (8 bis 20 Uhr), Taschbach; Sonntag, 6. Juli (8 bis 20 Uhr) untere Bergleinschlucht; Samstag, 19. Juli (8 bis 20 Uhr) Hühnersbach. Die Spezialausrüstung wird zur Verfügung gestellt.

„Aktiv-Gesund in den Ferien“

Die VHS Mühldorf bietet auch in den Sommerferien ein Gesundheitsprogramm an. Hier eine Auswahl:

➤ **Feldenkrais-Methode**

Das bewusste Wahrnehmen von verschiedenen Bewegungsabläufen wird an sechs Vormittagen (dienstags/donnerstags) von 9 bis 10:30 Uhr von Monika Staudenmeier gezeigt.

➤ **Zumba & Salsa & TaiBo**

Weiche, geschmeidige und fließende Bewegungen kommen nicht nur den Gelenken zu Gute, sondern machen auch viel Spaß. Das Programm fördert die Beweglichkeit und Koordination und schult die Ausdauer. Vor allem Hüfte und Becken werden dabei locker und flexibel. Die sechs Abende (montags und mittwochs; 20:15 bis 21:15 Uhr) beginnen am Montag, 4. August, und werden von Zenahir Gamardo, einer Fitness-Trainerin, Tänzerin und Choreo-grafin aus Venezuela, geleitet.

➤ **Funktionsgymnastik im Wasser**

Die Übungen der Wassergymnastik dienen der Entspannung und Kräftigung der Muskulatur, der Lockerung der Gelenke, verbessern die Abwehrmechanismen des Körpers, erhöhen die Beweglichkeit und stabilisieren Herz und Kreislauf. Am Mittwoch, 6. August beginnt ein Kurs (fünf Abende; 16:30 bis 17:15 Uhr) unter Leitung des Physiotherapeuten Walter Landauer (Bericht Karl Weber).

➤ **Bodyworkout-Mix**

Ab Dienstag, 12. August, steht an sechs Vormittagen (dienstags und donnerstags; 8:30 bis 9:30 Uhr) ein vielseitiges Kraft- und Ausdauertraining mit Power auf dem Programm, bei dem man die Ausdauer steigern und Fett verbrennen sowie die Muskeln effektiv kräftigen und den Körper formen kann. Die Fitnesstrainerin Verena Viehmann zeigt, wie man das richtig macht.

Für Fragen und Anmeldungen zu allen Angeboten steht die vhs-Geschäftsstelle in der Schlörstraße 1 in Mühldorf montags, dienstags und donnerstags von 9.00 bis 18.00 Uhr, mittwochs und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr zur Verfügung; Telefon: 08631/99030, email: info@vhs-muehldorf.de. 24 Stunden ist die VHS im Internet erreichbar unter www.vhs-muehldorf.de.

Aus dem Geschäftsleben



Schreinerei Mooshuber
Schulstr. 19, Mettenheim
Tel. 08631/4175
E-Mail:
schreinerei.mooshuber@gmx.de

Die Schreinerei Mooshuber ist ein Familienbetrieb, welcher bereits in der 3. Generation geführt wird.

1985 errichtete Josef Mooshuber ein neues Werkstattgebäude. Nachdem Michael Mooshuber 1987 erfolgreich die Meisterprüfung im Schreinerhandwerk ablegte, übernahm er 1994 den Familienbetrieb. In den folgenden Jahren konnte die Schreinerwerkstatt immer wieder mit modernen Maschinen ausgestattet werden.

Mit sauberer Handwerksarbeit und viel Liebe zum Detail versucht der Firmeninhaber die Kunden nach bester Möglichkeit zufrieden zu stellen. Langjährige Erfahrung und Fachwissen sorgen für optimale Lösungen in allen Fragen rund ums Wohnen.

Die Wünsche der Kunden verwirklichen wir durch eingehende Beratung und fachkundige Handarbeit in folgenden Bereichen:

- **Möbel für den Wohnbereich**
- **Innenausbau**
- **Türen**
- **Fenster (Holz, Holz-Alu, Kunststoff)**
- **Fußbodenneuverlegung oder –renovierung**
- **Terassenüberdachungen und Balkone**
- **Sonderanfertigungen**



Ihr Produkt wird individuell gestaltet – Qualität hat hierbei oberste Priorität. Wir sind Ihr Partner vor Ort und stehen Ihnen gerne zur Verfügung.



**Sehr geehrte Gemeindebürger,
liebe Kunden,**

am 10. April fand die ordentliche Generalversammlung 2014 statt. Das im Oktober 2013 gestartete Sanierungs-konzept konnte bei der Versammlung mit positivem Verlauf bestätigt werden. Der neue Marktleiter und ehrenamtliche Kassenkräfte, sowie viele andere Mosaik-steine an Einsparungen oder Umstruk-turierungen zeigen Wirkung.

Aus dem Vorstand der Genossenschaft schied Herr Gather-Kornely aus, aus dem Aufsichtsrat wurden Frau Auer-Dichtl und Frau Prucker verabschiedet. Als gesetzlich notwendige Ergänzung für den Vorstand wurden die Eheleute Marion und Andreas Löx gewonnen. Zum Aufsichtsrat neu hinzugewählt wurden Frau Ingrid Mayer und Frau Ulrike Mierswa, Frau Heike Peukert wurde in das Gremium wiedergewählt.

Die Genossenschaft bedankt sich an dieser Stelle nochmals sehr herzlich bei den ausgeschiedenen Amtsträgern für die viele, kreative und unermüdliche Mitarbeit am Projekt Dorfladen!



Zu einer **vorösterlichen Werbeaktion** luden der Dorfladen und die Bäckerei Auer & Greimel am Samstag, den 12. April ein.



Mit Verkostungen diverser Produkte, einer Ostereiersuchaktion für Kinder am Spielplatz, Sonderverkauf von hand-werklichen oder kulinarischen österlichen Produkten und dem beliebten „Kinderschminken“ war rund um den Dorfladen Vieles geboten.



So mancher gemütliche Ratsch dauerte in geselliger Runde länger als geplant...



Da nun unwiderruflich die Grillsaison begonnen hat, möchte das Dorfladenteam darauf hinweisen, dass wir auf Vorbestellung oder auf telefonische Bestellung bis ca. 11 Uhr auch große Mengen an Grillgut aller Art für Sie bereitstellen können, ob delikat eingelegt oder „natur“.

Schauen Sie vorbei und entdecken Sie unsere vergrößerte Fleischtheke! (Kohle, Anzünder und Grillschalen haben wir auch für Sie!).



Aktuelle Angebote finden Sie im Aushang!

Generell möchten wir an dieser Stelle darauf hinweisen, dass größere Mengen an Ware aufgrund unserer beschränkten Lagerflächen bitte bis jeweils donnerstags Mittag für die kommende Woche bei uns vorbestellt werden sollten.

Wir freuen uns schon jetzt, Ende Juli mit Ihnen das dreijährige Bestehen des Dorfladens feiern zu dürfen!

Ihr Dorfladen Mettenheim eG

Altschützen Mettenheim

► Altschützen beenden Schießsaison

Am 04. April fand unter großen Andrang das Oster-/Endschiessen statt. Beim Jahresrückblick lies der erste Schützenmeister Stefan Sinnhuber die vergangene Schießsaison noch mal Revue passieren. Er berichtete von 10 Schießabenden an denen insgesamt ca. 8000 Schuss abgegeben wurden. Dabei wurden die Schützenkönige an zwei Schießabenden ausgeschossen. Er bedankte sich für die rege Teilnahme an den Schießabenden ebenso wie für die guten Ergebnisse im Jugend- und Sportbereich. Die Erfolge der Jugend sind nicht nur auf Grund deren Trainingseifer, sondern auch auf die hervorragende Arbeit der Jugendtrainer Peter Schröder und Bernhard Hummel sowie ihren Vertretern Tobias Sollinger und Christoph Schröder zurückzuführen. Im Anschluss gab Bernhard Hummel die Durchschnittsergebnisse der Jugendwertung bekannt.

- Schüler Jahrgang 2002 – 2005:
 - Maximilian Sollinger: 137
 - Fabian Schalk: 113
- Schüler Jahrgang 2000 – 2002 Luftpistole:
 - Tobias Berger: 281
- Schüler Jahrgang 2000 – 2002:
 - Katharina Sollinger: 326
 - Christina Hohenberger: 289
 - Josef Eisner: 264
 - Marcel Heigl: 152
- Junioren B, Jugend Jahrgang 1996 – 1999:
 - Florian Albrecht: 345
 - Veronika Hohenberger: 338
 - Christoph Bönisch: 333
 - Gabi Horki: 323
 - Dominik Brandl: 321



Die Gesamtjahreswertung wurde unter 33 Schützen ausgeschossen. Dabei war das Ziel so nahe wie möglich an einem 50,8 Teiler zu liegen. Diese Zahl ist der Durchschnitt plus Durchschnitt und davon wieder der Durchschnitt. Es hat zu tun mit dem Alter der Vorstandschaft. Man konnte es kaum glauben, aber bis zum Platz 25 war man nur 10,0 Teiler entfernt. Dabei belegte Elsa Kern mit einer Differenz von 0,5 Teiler den dritten Platz, Hans Hartinger mit ebenfalls 0,5 Teiler Differenz aber besseren Deckblatt (zweitnächster Teiler) auf Platz zwei. Sieger der Jahreswertung mit einer Differenz von 0,2 Teiler wurde schließlich der Ehrenschiessenmeister Matthias Größl.



Zu guter Letzt wurde noch der Gewinner der Schnapsscheibe bekanntgegeben. Diese konnte sich mit einem 77,7 Teiler Stefan Sinnhuber sichern.



Als Preis für das Osterschiessen konnte schließlich jeder Schütze ein paar bunte Eier mit nach Hause nehmen oder gleich im Anschluss in gemütlicher Runde verspeisen (Bericht und Fotos Martin Schalk).

► Gauschützenball in Mettenheim – Schützenkönige des Gaues gekürt

Bereits zum 9. Mal haben die Altschützen den diesjährigen Ball des Schützengaus Mühldorf ausgerichtet. 42 Schützenköniginnen und –könige aus 29 Vereinen trafen sich im festlich geschmückten und bis auf den letzten Platz gefüllten Kreuzer-Saal. Erster Schützenmeister Stefan Sinnhuber hieß alle Schützen und Gäste herzlich willkommen. Sein besonderer Gruß galt dem 2. Gauschützenmeister Erich Jungwirth in Vertretung des noch im Krankenstand befindlichen 1. Gauschützenmeisters Anton Müller, dem die besten Wünsche übermittelt wurden sowie den Vertretern des Schützengaus Mühldorf. Weiters begrüßte er den Gauschützenmeister Georg Schatz (Gau Dorfen) und Helmut Wagner (Gau Wasserburg). Ein Willkommensgruß galt auch dem Ehrenschiützenmeister Matthias Größl, 3. Bürgermeister Michael Mooshuber sowie der Kapelle „Tell Star“.

Zweiter Gauschützenmeister Erich Jungwirth überbrachte ebenfalls die Grüße des Schützengaus Mühldorf und bedankte sich bei den Altschützen für die Ausrichtung und Organisierung des Gauballes und der Gastwirtsfamilie Gebler für die gute Bewirtung.

Unter den Klängen der Kapelle zogen anschließend die Gaukönige sowie alle Königspaare, angeführt von den Blumenkindern Franziska Sinnhuber mit Simon Wimmer und Karoline Brunnhuber mit Jonas Mooshuber und den eigenen Schützenkönigen Andreas Albrecht und Thomas Meyer in den Saal ein.



Erich Jungwirth bedankte sich bei den noch amtierenden Gaukönigen mit einem Ehrenteller. Anschließend nahm er die Proklamation der neuen Gauschützenkönige vor. Im Bereich Jugend sicherte sich Anika Grönemeyer (Bayern-treu Niedertaufkirchen) den Königstitel. Julius Lendvai von der SG Waldkraiburg wurde im Bereich Luftgewehr neuer Gaukönig; das beste Ergebnis mit der Luftpistole lieferte wiederum Herbert Mitterer von der Kgl.priv. FSG Mühldorf. Die Gaukönigspaare leiteten dann die Ehren-tanzrunden ein, denen sich alle Königspaare anschlossen. Anschließend konnten alle Ballbesucher kräftig das Tanzbein schwingen (Bericht Marianne Größl, Fotos Mathias Größl).



LG Mettenheim

► Neuer C-Trainer Leichtathletik für den LG Mettenheim

LG-Mitglied Florian Warkus hat seine Prüfungen zum C-Trainer Leichtathletik mit großem Erfolg abgelegt. Die gesamte Prüfung des Bayerischen Leichtathletikverbandes umfasste drei Teile mit einer schriftlichen Theorieprüfung, einer Praxisprüfung (Demonstration Kugelstoßen, koordinative Übungen, Sprint-Tiefstart, Hürden-Übergehen) und einer 25-minütigen Lehrprobe zum Thema "Werfen nach unterschiedlichen Zielen zum Erlernen des Schlagwurfs".

Mit der bestandenen Trainerprüfung erwarb der 24-jährige Student somit die C-Trainer-Lizenz für die kommenden 4 Jahre.

Seine theoretischen und praktischen Kenntnisse setzte Florian Warkus sofort um und die Trainingspläne für das Bahntraining des LG Mettenheim wurden völlig neu erstellt. Das Lauftraining auf der Tartanbahn findet immer am Dienstag, um 18.30 Uhr auf der Schulsportanlage der Mittelschule in Mühldorf-Nord statt. (Bericht Michael Haferkorn).

► Schönhuber und Ramthun Vereinsmeister im Triathlon

Starke Mannschaft des LG Mettenheim beim Braunauer Triathlon

Knackige Außentemperaturen um 11 Grad und neue Namen in den LG Siegeranalalen der Triathleten prägten die Vereinsmeisterschaft der Triathleten vom LG Mettenheim 2014.

Erstmalig durften bei kühlen Wassertemperaturen die Athleten im Freibad von Braunau die erste Disziplin von 600 Meter Schwimmen im Neoprenanzug beim 21. Braunauer Triathlon, eines der ältesten Triathlonrennen in Österreich, absolvieren.

Mit der besten Schwimmzeit aller 23 startenden LG-Triathleten stieg Irmis Schönhuber mit 9:36 Minuten vor Schwimm-Übungsleiter Garry Sperber aus dem Wasser. Auf der 29km langen Radstrecke fuhr Michael Wiedner mit der besten Splitzeit von 45:52 Minuten an die Spitze der LG Herren. Bei den Frauen konnte die triathlon-erfahrene Conny Timm den Vorsprung von

Schönhuber egalisieren, so dass es beim abschließenden Lauf über 6 km zur Entscheidung kommen musste. Hierbei zeigte Irmis Schönhuber ihre momentan überragende Laufform und gewann in der Gesamtzeit von 1:28:27 Stunden den Vereinsmeistertitel vor Conny Timm und Youngster Anna Wagner.

Bei den Herren entwickelte sich ein spannender Zweikampf zwischen Wiedner und dem bekannt guten Läufer Ramthun. Mit einem Abstand von 20 Sekunden lief Christian Ramthun als neuer Vereinsmeister mit der besten Laufzeit durch das Ziel. Hinter Vizemeister Michael Wiedner platzierte sich Steffen Scholz auf dem dritten Platz vor Triathlon-Übungsleiter Oliver Maier der internen Vereinswertung. Ihr erfolgreiches Triathlondebüt feierten Dieter Höllinger, Manfred Bley, Gertrud Angstl und Ingrid Knollhuber (Bericht Michael Haferkorn).



► Meister-Titel für die Badminton-Mannschaft des LG Mettenheim

Den 1. Platz in der Hobby-Liga 2013/14 Staffel Altötting sicherte sich dieses Jahr die LG-Mettenheim. Der letzte Spieltag am 05. Mai brachte die Entscheidung. Im Spiel gegen den TV 1864 Altötting erkämpfte sich die Mannschaft aus Mettenheim (Foto: Petra Bauer, Roland Höhler, Harry Diakta, Schalk Martin, Lukas Gamvrillis und Susanne Höhler) mit 4:2 Spielen den Sieg. Während der gesamten Saison befand sich die Mannschaft des LG Mettenheim auf dem 2. Rang, hinter dem bisher ungeschlagenen Spielern des TSV 1860 Mühldorf. Nachdem dieser sein letztes Spiel gegen den taktisch klug aufgestellten SG Aschau/VFL Waldkraiburg verloren hatte, zogen die Mettenheimer durch den Sieg gegen Altötting auf 10:2 Punkte gleich auf. Nun mußte das Spielverhältnis entscheiden. Dieses stand mit 27:9 um 1 gewonnenes Spiel mehr für die LG Mettenheim. Tabellenendstand der Saison: 1. Platz / LG Mettenheim, 2. Platz /

TSV 1860 Mühldorf, 3. Platz / SG Aschau-VfL Waldkraiburg

Über den Meistertitel ist die Mannschaft sehr stolz und fiebert schon der nächsten Saison entgegen (Bericht und Foto Susanne Höhler).



► Radsaison beim LG Mettenheim eröffnet- Biken nach Herzenslust

Die Jugendabteilung im Mountainbiken des Lauf- und Gymnastiktreffs Mettenheim startete bei schönem Wetter gleich mit einer mehrstündigen Tour rund um den Inn in die neue Radsaison. Alle brannten wieder darauf, auf engen und matschigen Waldwegen sowie auf anspruchsvollen Anstiegen und rasanten Abfahrten „Gas zu geben“. Die ausgebildeten und versierten LG-Trainer führten 20 Kinder und Jugendliche auf einer abwechslungsreichen Rundtour von Mettenheim aus am Inn entlang nach Kraiburg und von dort durch den Wald nach Mühldorf. Durch eine Brotzeit in Starkheim gestärkt radelten die LG-Biker auf der anderen Seite des Inns zum Ausgangspunkt zurück. Zu beklagen war zum Glück nur ein schnell beho-

bener Kettenriss und so hatten alle eine Riesengaudi sowie ein erstes knackiges Training hinter sich. Der Pölz-Cup kann kommen!

Das Mountainbiketraining des LG Mettenheim findet jeden Mittwoch von 17.00 Uhr bis ca. 18.30 Uhr statt. Start ist am Waldparkplatz in Mettenheim. Interessierte - vor allem auch Kinder zwischen 6 und 12 Jahren - sind herzlich willkommen. Bike, Handschuhe und Helm sind natürlich Voraussetzung. Nähere Info's sind auch auf der Website des LG Mettenheim (www.lg-mettenheim.de) und bei Stefan's Bikeladen in Ampfing erhältlich (Bericht und Foto Michael Haferkorn).



► LG Mettenheim stark bei Garchinger Mountainbike-Rennen

Der RSV Garching veranstaltete am Freitag in Garching/Alz sein alljährliches Mountainbike-geschicklichkeitsrennen für Kinder und Jugendliche aller Altersklassen. Es nahmen viele regionale aber auch überregionale Radvereine teil. Die jungen Mountainbiker des LG Mettenheim waren wie alle Jahre in den meisten Alterklassen mit am Start. Bei diesem sog. Trialrennen war nicht vorwiegend Geschwindigkeit, sondern hauptsächlich Geschicklichkeit auf dem Mountainbike gefragt. Es ging bei den verschiedenen Prüfungsparcours über Wurzeln, schräge Wippen und mehrere La-

gen Holzpaletten, sowie durch eng gesteckte Slalomstangen und Bäume an steilen Hängen.

Der LG Mettenheim war hochmotiviert und so wurden viele gute Platzierungen erzielt. Einen Stockerlplatz davon erreichten: Barbara Mück (3. Platz, U 11 weiblich), Lukas Wastlhuber (1. Platz, U 11 männlich), Jonas Stutzriem (2. Platz, U 11 männlich), Lisa Wastlhuber (1. Platz, U 13 weiblich), Alina Kießling (3. Platz, U 13 weiblich), Alex Werkstetter (3. Platz, U 13 männlich), Tobias Berger (3. Platz, U 17 männlich), Jens Stutzriem (3. Platz, Erwachsene männlich); Bericht Michael Haferkorn, Bild Klaus Werkstetter.



Emre Önkurtulus in der sehr engen Kreisgasse



Fabian Schalk beim Palettenfahren

KSK Mettenheim

► KSK auch mit weiblichen Mitgliedern

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Krieger- und Soldatenkameradschaft freute sich Vorstand Hans Schneider über 30 anwesende Mitglieder, den Vorsitzenden des Kreisverbands der Krieger-, Soldaten- und Reservistenkameradschaft Mühldorf Franz Maier sowie alle drei Bürgermeister der Gemeinde als Ehrengäste zu begrüßen.

Herzlich willkommen geheißen wurden auch die ersten drei weiblichen Mitglieder in den Reihen der KSK – so Angela Schneider, Birgit Bönisch und Claudia Watzlawik. Ihr Beitritt geht auf einen entsprechenden Beschluss der Vorstandschaft zurück, nach dem sich der Verein – um seinen Fortbestand nach Wegfall der allgemeinen Wehrpflicht zu sichern – für Frauen öffnet.

Eingangs verwies Hans Schneider auf einige diesjährige Unternehmungen wie das gemeinsame Hüttenwochenende Ende Mai, die Sonnenwendfeier am 21. Juni 2014 mit public viewing des Fußballspiels Deutschland gegen Ghana, die

Teilnahme am 50-jährigen Gründungsfest des TuS Mettenheim (4. bis 6. Juli 2014) und am 100-jährigen Jubiläum der KSK Gumattenkirchen (11. bis 13. Juli 2014) sowie an den Geschichtstagen des Landkreises anlässlich des Beginns des Ersten Weltkriegs vor 100 Jahren.

Detailliert gab Kassier Heinz Watzlawik in seinem Bericht Auskunft über die Verwendung der Vereinsgelder, wobei er zum Ende des Vereinsjahres ein leichtes Plus vermelden konnte. Als Vertreter der Kassenprüfer bestätigte Georg Kolm den gewissenhaften Umgang mit dem Vereinsvermögen und so erfolgte die Entlastung der Vorstandschaft einstimmig.

Schriftführer Robert Müller wusste anhand von Bildern und Filmeinlagen anschaulich über die Aktivitäten des zurückliegenden Jahres zu berichten. Als sehr eindrucksvoll schilderte er z. B. den Vereinsausflug zur KZ-Gedenkstätte in Mauthausen / Österreich, bei dem Teilnehmern die Grausamkeiten des NS-Re-

gimes gegenüber den Opfern besonders bewusst wurden. Bei den Fotos von der Sonnenwendfeier 2013 erhellten sich dann wieder die Gemüter, ebenso bei den Schnappschüssen vom alljährlichen Skiausflug und von den Besuchen zu runden Geburtstagen einzelner Mitglieder. Auch die beachtliche Summe von knapp 2 400 € von der Haussammlung zur Unterstützung des Volksbundes deutscher Kriegsgräberfürsorge – übrigens das zweitbeste Ergebnis im gesamten Landkreis – erfüllte die KSK-Mitglieder mit Stolz, doch ebenso mit Dankbarkeit gegenüber den Mettenheimer Spendern. Stolz konnte der Verein auch auf seinen Zweiten Vorstand Günther Thalhammer sein, der hervorragende Ergebnisse beim Bürgerschießen der ASG Mettenheim (1. Platz) und beim Vergleichsschießen des Kreisverbandes (2. Platz /Pistole) erreichte. Aus Sicht des KSRK würdigte Franz Maier die Anstrengungen der Krieger- und Soldatenkameradschaft Mettenheim, um einen aktiven Beitrag zur Erhaltung des Frieden zu leisten und auf vielfältige Weise die Erinnerung an die Kriegsjahre wach zu halten. Die Aufnahme von Frauen in den Verein begrüßte er, denn nur über neue Mitglieder sichere die KSK ihre Zukunft. Wie Franz Maier griff auch der Erste Bürgermeister Stefan Schalk seine persönlichen Erlebnisse auf, u. a. bei der letztjährigen Fahrt zu

den Kriegsgräbern in Italien. Er zeigte sich betroffen angesichts der vielen jungen Gefallenen und sprach sich für die Einbindung der Jugend in das Erinnern aus. Der Redner dankte den KSK-Mitgliedern für ihre das Gemeindeleben bereichernde Arbeit

Christian Schmid, Erster Vorstand des Gumattenkirchener Schwesternvereins, lud die KSK Mettenheim als ersten Verein zu den Feierlichkeiten anlässlich des 100-jährigen Gründungsjubiläums offiziell ein und überreichte dazu eine Einladung an Hans Schneider. Als künftig festen Termin für die KSK-Jahreshauptversammlung wurde auf Anregung des Dritten Bürgermeisters Michael Mooshuber der Palmsonntag 19 Uhr vereinbart.

Zum Schluss regte Angela Schneider an, für die Frauen auch eine passende Uniform zu beschaffen. Erster Vorstand und Ehemann Hans Schneider meinte jedoch, dass darüber das letzte Wort noch nicht gesprochen sei. Kassier Heinz Watzlawik, selbst erfahrener Ehemann, kündigte in weiser Voraussicht an, einen bestimmten Betrag für neue Uniformen vorzuhalten. Damit fand die Versammlung schließlich ihr Ende und es wurde zum gemütlichen Beisammensein übergegangen (Bericht: Christiane Kretschko/Robert Müller).

► Bergwochenende auf der Putzerhütte in Fieberbrunn

Die KSK – Mettenheim fährt von 06.06. – 09.06.2014 (Pfingstwochenende) auf die Putzerhütte. Die Holz- und Getränkevorräte müssen für den Winter aufgefüllt werden und natürlich sind auch Bergwanderungen zum Wild-

seeloder geplant. Interessierte können sich bei Vorstand Hans Schneider, Tel. 08631-12253 anmelden, die Teilnehmerzahl muss aber aus Hüttenkapazitätsgründen auf 8 Personen begrenzt werden (Bericht Robert Müller).

Obst- und Gartenbauverein Mettenheim

► Blumenschmuck am Maibaum

Auch wenn in diesem Jahr kein Maibaum aufstellen stattfand, schmückte der Obst- und Gartenbauverein den bestehenden Maibaum, wie alljährlich, mit bunt bepflanzten Blumenkästen. Herr Johann Kapsegger übernimmt auch dieses Jahr wieder die Pflege der Blumenkästen. Vergelts Gott Hans (Bericht Irmi Sterr).



► Jahresausflug 2014

Der Obst- und Gartenbauverein fährt am Samstag, den **12. Juli 2014** zur Landesgartenschau nach Deggendorf.

Diese Landesgartenschau steht unter dem Motte „Brückenschlag Donau - Ufer verbinden, Grenzen überwinden“.

Abfahrt ist in Mettenheim-Hart (Kindergarten) um 8 Uhr und in Mettenheim (Pfarrhof) um 8.10 Uhr. Nach der Ankunft nehmen wir an einer Führung durch das Gelände teil, anschließend kann die Zeit bis zur Abfahrt um 15:30 frei gestaltet werden.

Auf der Rückfahrt ist noch eine Einkehr geplant. Die Vorstandschaft freut sich auf zahlreiche Anmeldungen bei Marianne Lazarus, Tel.: 0 86 31 / 47 38 ab 18:00 Uhr.



Verbilligte Eintrittskarten können bei Frau Lazarus erworben werden.

Frauenkreis St. Micheal

► 30jähriges Bestehen des Frauensingkreises

Dass die Mettenheimer Frauen sehr musikalisch sind, zeigt sich am Frauensingkreis. Bereits vor 30 Jahren wurde dieser unter Federführung von Emma Kneiße ins Leben gerufen. In unregelmäßigen Abständen treffen sich seitdem ca. 25 Frauen, um für verschiedene Auftritte zu proben. Unter der Leitung von Martin Lamprecht werden Gottesdienste, Maiandachten und andere kirchliche Veranstaltungen bereichert. Auch am Mettenheimer Adventmarkt zeigen die Frauen ihr musikalisches Können.

Im Rahmen der vom Singkreis und der Mettenheimer Stubnmusi gestalteten Maiandacht in Schönberg wurde dieses Jubiläum gefeiert. Diakon Manfred Scharnagl sagte in einer kurzen Ansprache, dass der Singkreis zur Ehre Gottes sänge. Aber auch die Gemeinschaft, die die Frauen untereinander verbindet und die Kraft

die man aus der Musik schöpfen kann, seien wichtig.

Im Anschluss an die Maiandacht traf man sich im Gasthof Eder in Habersam. Im Schützenstüberl, das von Frau Kneiße mit Blumengestecken festlich geschmückt war, traf man sich, um das Jubiläum zu feiern.

Die Vorsitzende des Frauenkreises St. Michael, Angelika Schmidt, begrüßte die Anwesenden und freute sich über das zahlreiche Erscheinen. Sie überreichte den Sängerinnen neu gestaltete Deckblätter für ihre Gesangsmappen, sowie eine Rose als Erinnerung an das Jubiläum. Auch Emma Kneiße hatte an ihren Frauensingkreis gedacht und für jedes Mitglied ein selbst verziertes Wachsherz mitgebracht (Bericht und Foto Burgi Wagner).



► Ausflug nach Wasserburg

Bei strahlendem Sonnenschein unternahmen zahlreiche Mitglieder am 30. April 2014 einen Halbtagesausflug nach Wasserburg am Inn. Unter der Leitung einer sehr kompetenten Stadtführerin entdeckten die Teilnehmerinnen die großen und kleinen, oft versteckten Sehenswürdigkeiten der von allen Seiten vom Inn umflossenen Altstadt. Nach einer umfangreichen Einführung im Rathaus zur historischen Entwicklung der Stadt erfuhr man sehr viel Wissenswertes über die Sehenswürdigkeiten; die Frauenkirche und die Pfarrkirche St. Jakob wurden anschließend besichtigt. Die zahlreichen Türme, die Giebel, Erker und Zinnen an den pastellfarbenen Hausfronten der nahezu vollständig erhaltenen mittelalterlichen Stadt mit Burg, Brücke und Stadtmauer wurden von den Frauen fasziniert bestaunt.



Die Erbauer dieser Häuser waren ehemalige Schiffs- und Handelsherren. Zum Beispiel gibt auch das "Kernhaus" mit der schönsten Rokoko-fassade Süddeutschlands (1738 von der Patrizierfamilie Kern in Auftrag gegeben) heute noch Zeugnis von der Baukunst früherer Jahre, die von der Gotik über die Renaissance zum Barock und Rokoko reicht. Das Besondere von Wasserburg liegt aber auch an dem südlichen, fast schon italienisch anmutenden Flair. Zum Abschluss erhielt die Stadtführerin für die sehr humoristisch gestaltete, auch mit kleinen privaten Anekdoten untermalte Besichtigung großen Applaus. Der Nachmittag wurde anschließend mit einem Besuch der Wasserburger "Schranne", dem früheren Brothaus der Stadt, bei Kaffee und Kuchen gemütlich beendet. (Bericht und Foto Karin Golombek).



TuS Mettenheim

► Stolz auf 50 Jahre TuS

Von sportlichen Erfolgen war die Arbeit des Turn- und Sportvereins (TuS) in allen vier Abteilungen im zurückliegenden Vereinsjahr geprägt. Im Mittelpunkt der diesjährigen Jahreshauptversammlung im Sportheim stand jedoch die gemeinsame Vorbereitung des 50-jährigen Vereinsjubiläums Anfang Juli 2014, aber auch die unumgängliche Sanierung des Fußballtrainingsplatzes. Die Neuwahlen brachten keinerlei Veränderungen an der Vereinsspitze.

Als Vertreter der vierköpfigen Führungsriege berichtete Florian Gaspar vom „konstruktiven Klima“ in der erweiterten TuS-Vorstandschafft, die alle wesentlichen Entscheidungen auf insgesamt 13, oft lang währenden Sitzungen meist einstimmig fällte. Gegenwärtig zähle der TuS 400 Mitglieder - davon 191 Kinder und Jugendliche unter 27 Jahren, für deren Training 29 Übungsleiter, drei mit Trainerschein, zur Verfügung stünden, beschrieb der Redner zahlenmäßig den Aufgabenumfang des Vereins. Weiter ging er auf die fachgerechte Instandsetzung des Fußballhauptplatzes durch regenerative Maßnahmen ein, deren Kosten die Gemeinde als

Eigentümer getragen habe. Der TuS indessen bezahlte den Rollrasen für die beiden Torräume. Nun stehe die Sanierung des Fußballtrainingsplatzes im Juli/August dieses Jahres an, erklärte Gaspar. Die lasse sich durch den Verzicht auf die ursprünglich vorgesehene Drainage – denn der Unterbau besteht schon aus einer Kies-schicht – kostengünstiger gestalten. Die Kosten teile sich der TuS mit der Gemeinde und voraussichtlich auch dem BLSV. Um den Sportbetrieb vor allem bei den Herren und der Jugend auf gleichem Niveau weiterzuführen, müsse ein Ausweichplatz für eine ganze Vegetationsperiode gefunden werden. Einzige Alternative in der Gemeinde: Die Schulsportanlage.

Im Namen des Vereins dankte Florian Gaspar dem Landkreis und vor allem der Gemeinde für die finanzielle Förderung der Jugendarbeit. Im Gegenzug beteiligte sich der Verein am Gemeindeleben, in dem er z. B. eine Faschingsparty mit großer Besucherresonanz ausrichtete und das Ferienprogramm mit drei Sparten unterstützte.

Besonders wichtig sei es für den Verein, sein 50-jähriges Gründungsjubiläum vom 4. bis 6. Juli 2014 gründlich vorzubereiten, weshalb Florian Gaspar alle Vereinsmitglieder um Mithilfe bat. Das Fest werde auf dem Sportgelände und in einem eigens dort aufgebauten Festzelt stattfinden, informierte er. Auf dem Programm stünden die „Joster Night“ für die Jugend, Freundschaftsturniere einschließlich Siegerehrung und Feier mit auswärtigen Sportkameraden und der einheimischen Bevölkerung, ein Feldgottesdienst, die Ehrung verdienter Mitglieder sowie die Austragung der TuSiade.

„Als größten Erfolg in der Vereinsgeschichte“ wertete es Abteilungsleiter Peter Hermann (Fußball Herren), dass sich inzwischen eine Mannschaft des TuS in der Kreisklasse behauptete. Über Höhen und auch Tiefen des Trainings- und Spielbetriebes ihrer Abteilungen berichteten anschließend Andreas Kastenhuber (Fußball AH), Ambros Seelos jun. (Fußball Jugend) i. V. für Günther Dörr, Florian Gaspar (Tischtennis), Wolfgang Vorwallner (Stockschützen), erstmals Jürgen Mühlbacher (Stockschützen Jugend) sowie Georg Niederwieser (Tennis).

Nach den Worten des Kassiers Hans Brandenburger bewege sich der Verein dank vieler Unterstützer auf einem soliden finanziellen Fundament. Auf Grund sinkender Beiträge, notwendiger, aber wachsender Ausgaben musste jedoch eine leichte Erhöhung der Mitgliedsbeiträge beschlossen werden. Danach zahlen künftig Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre 35 € als Jahresbeitrag, Erwachsene 65 €, Passiv- und Fördermitglieder wie bisher 25 €.

BLSV-Kreisvorsitzender Erwin Zeug äußerte sich anerkennend über die hervorragende Jugendarbeit des TuS, das Wirken der Vorstandschaft und die nicht überall selbstverständliche, aber umfangreiche Sportförderung seitens der Gemeinde. Die folgenden Neuwahlen ergaben keine Veränderungen innerhalb des Vorstandes, der weiterhin von Peter Hermann, Florian Gaspar, Wolfgang Vorwallner und Georg Niederwieser geleitet wird. Hermann Scheidhammer blieb kommissarischer Schriftführer, da dieses Amt wiederum nicht besetzt werden konnte. Allgemeine Zustimmung gab es für die Absicht von Ehrenvorstand Rudi Kapser sen. und Ernst Huber, die das Sportheim anlässlich des Vereinsjubiläums außen neu anstreichen und mit dem Schriftzug des TuS versehen wollen.

Bürgermeister Stefan Schalk bekräftigte die Absicht der Gemeinde, den TuS weiterhin so vielfältig zu unterstützen, wozu auch die kostenlose Nutzung der Sportanlagen bzw. der Mehrzweckhalle gehöre. Als gerechte Lösung bezeichnete er die anteilige Verteilung des jährlichen Jugendförderbetrags von 12.000 € unter allen Vereinen mit Jugendgruppen und -mannschaften. Wegen der angestrebten Mitnutzung der gemeindlichen Schulsportanlage müsse sich der TuS mit den Katalanischen Fußballfreunden absprechen, konstatierte der Redner. Recht emotional äußerte sich abschließend der Ehrenvorstand Rudi Kapser sen., der gegenüber seinen Nachfolgern an der Vereinsspitze, den Sportlern, der Vereinswirtin Petra und dem Gemeinderat erklärte: „Ich bin stolz auf Euch alle!“ (Bericht Christiane Kretschko).

► **Umkämpfte Doppelvereinsmeisterschaft 2014 des TuS Mettenheim**

Traditionell zum Saisonabschluss ermittelte die Tischtennisabteilung des TuS Mettenheim wieder die besten Doppelspieler und -spielerinnen des Vereins.

Die Auslosung der Paarungen erfolgte nach Setzrangliste, damit ein ausgeglichener und spannender Wettkampf in der Mehrzweckhalle Mettenheim stattfinden konnte.

Die Turnierleitung um Raphael Bach sah anschließend hart umkämpfte Spiele in den Vorrundengruppen, in denen sich schließlich die stärksten vier Doppel herauskristallisierten. Im Spiel um Platz drei setzte sich das Doppel Simon Baumgartl/Wilhelm Maier letztendlich doch klar mit 3:0 Sätzen gegen Karl Weber/Florian Wimmer durch. Das große Finale bestritten schließlich die schon zu Beginn favorisierten Paarungen Florian Gaspar/Bernhard Liebhart und Klaus Kleindorfer/Carolin Scheuer. In diesem konnten sich am Ende Klaus Kleindorfer und

Carolin Scheuer verdient mit einem 3:1 Sieg durchsetzen und sich zum Vereinsmeister 2014 küren.



Anschließend fand im Sportheim Mettenheim bei guter Bewirtung die Jahressitzung mit Besprechung der Saisonergebnisse statt. Diese fielen mit Platz 5 der 1. Herren-Mannschaft und dem 9. Platz der 2. Mannschaft in der 2. Kreisliga

eher durchwachsen aus, da in der Spielzeit mehr erwartet wurde. Erfreulich hingegen war die Leistung der 3. Mannschaft in Kreisliga 4, die einen guten 5. Platz erreichen konnte. Ebenfalls erfreulich war die aufstrebende Leistung der Jugendmannschaft, die in der 2. Kreisliga den 6. Platz belegte.

Für alle weiteren Tischtennis-Interessierten: In der Mettenheimer Mehrzweckhalle ist immer

dienstags und donnerstags ab 19.00 Uhr Training für Erwachsene (Jugendliche dienstags ab 18.00 Uhr). Einsteiger in allen Altersklassen sind herzlich willkommen! Auskünfte erteilt Abteilungsleiter Florian Gaspar unter Telefon 08631/3519395 bzw. E-Mail florian.gaspar@tus-mettenheim.de (Bericht Christiane Kretschko).



Einladung zur traditionellen TuSiade im Rahmen der 50-Jahr-Feier

Der TuS Mettenheim lädt alle ortsansässigen Vereine, Stammtische, Firmen, Freundeskreise, Familien und Interessengemeinschaften am Sonntag, 05.07.2014, ab 13.30 Uhr zur traditionellen TuSiade im Rahmen des Vereinsjubiläums mit Familiennachmittag auf dem Sportgelände an der Römerstraße ein.

Geboten werden traditionelle Gaudi-Wettbewerbe – bekannt aus Kindheit und Jugend, aber angepasst an unsere Sportsparten.

- Eine Mannschaft besteht aus exakt 3 Spielern ab 12 Jahren (aus Versicherungsgründen)
- Die Startgebühr beträgt 5,00 Euro je Team, bequeme Kleidung wird empfohlen.

Anmeldung der Mannschaft mit Angabe von

- **Teamname** (frei wählbar)
- **Mannschaftsführer**
- **Telefonnummer** (für Rückfragen)

bitte bis 30.06.2014 unter Telefon 08631/3745118 (Günther Thalhammer) oder per Abriss (siehe unten).

Die Siegerehrung findet im Anschluss ab ca. 18.00 Uhr im Festzelt statt.

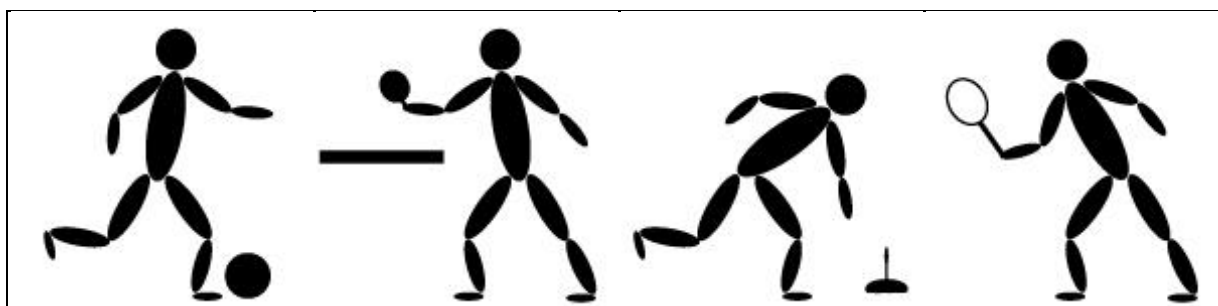
Rahmenprogramm

- Seilziehen TuS Vorstandschaft gegen den Mettenheimer Gemeinderat
- Hüpfburg
- Zeltbetrieb mit Bewirtung

Wir freuen uns auf Euch!

TuS Mettenheim

50 Jahre TuS Mettenheim e.V.



Liebe Gemeindebürger, liebe Sportfreunde,

der Turn- und Sportverein (TuS) Mettenheim e.V. feiert von Freitag, 04. Juli, bis einschließlich Sonntag, 06. Juli 2014, auf dem Sportplatzgelände an der Römerstraße sein 50jähriges Bestehen. Die Vorstandschaft lädt alle Gemeindebürger herzlich ein, unser Fest zu besuchen, und freut sich auf eine rege Beteiligung.

Freitag, 04.07.2014, - Tag der Jugend -	20:00 Uhr	1. Mettenheimer „Joster Night“ mit DJ und Barbetrieb im Festzelt
---	-----------	---

Samstag, 05.07.2014, ab 11:00 Uhr - Tag des Sports -	Turniere der einzelnen Abteilungen mit befreundeten Vereinen (Sportplatz, Mehrzweckhalle, Tennisanlage)
18:00 Uhr	Siegerehrung der Wettkämpfe und Festzeltbetrieb (offen für alle Besucher!!!)

Sonntag, 06.07.2014, - Festtag -	10:00 Uhr	Feldgottesdienst mit musikalischer Umrahmung durch den Kirchenchor und die Mettenheimer Bläser anschließend Ehrungen und Mittagstisch im Festzelt, nachmittags ab ca. 13:30 Uhr TuSiade (Spaßolympiade), ca. 17:00 Uhr Seilziehen zwischen Vorstandschaft und Gemeinderat, anschl. Siegerehrung TuSiade und Festausklang
--	-----------	--

Am Samstag und Sonntag erfolgt durchgängig Bewirtung!!!

Freiwillige Feuerwehr Mettenheim

Nachdem schon auf der letztjährigen Jahreshauptversammlung der Platz kaum für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Mettenheim im Schützenstübl des Kreuzer-Wirts ausgereicht hatte, fand die Veranstaltung diesmal gleich im großen Kreuzer-Saal statt. Waren 2013 bereits zahlreiche junge Feuerwehrleute unter den Anwesenden, so übertraf ihre Zahl 2014 die des Vorjahres. Stolz präsentierte die Feuerwehrjugend den blitzenden Meistbeteiligungspokal, der von ihrem Fleiß und Ehrgeiz zeugt.

Ihren Respekt dafür zollten sowohl der Erste Vorstand Franz Rettenwander als auch der 1. Kommandant, Kreisbrandmeister Werner Hummel, der eine eindrucksvolle Bilanz im Beisein der Nachbarwehren aus Lochheim und Gumattenkirchen zog. Anhand vieler Fotos aus dem Alltag der 45 aktiven – zwei Kameraden wurden 2013 aufgenommen, 78 passiven, 108 fördernden und 16 jugendlichen Floriansjüngern ließ der Redner das zurückliegende Vereinsjahr vor den Augen der Versammelten vorüberziehen. Danach verbrachten die Mitglieder der FFW 2013 insgesamt 500 Stunden bei 26 freiwilligen Einsätzen - sechs Mal rückten sie zur Brandbekämpfung aus, erbrachten zwölf Mal technische Hilfeleistungen und übernahmen acht Mal Sicherheitswachen. Beispielsweise sicherten sie wieder das sportliche Großereignis Alleelauf ab, errichteten Straßensperren beim Maibaumaufstellen oder befüllten Sandsäcke zum Schutz vorm letztjährigen Hochwasser. KBM Hummel berichtete auch von Bergungsarbeiten bei zum Teil schweren Unfällen im Umkreis der Feuerwehr. Um für die jeweiligen Einsätze gerüstet zu sein, nahmen die Kameradinnen und Kameraden im Verlauf von 1512 Stunden an 8 Monats-, 9 Funk-, 8 Atemschutz-, einer Gebiets- und 38 Jugendübungen teil. Daneben absolvierten 14 Feuerwehrleute noch spezifische Ausbildungen. Als Zeichen der gesellschaftlichen Anerkennung der Leistungen wertete Werner Hummel die Übergabe von 15 goldenen und 26 silbernen Ehrenamtskarten. Er dank-

te seinen Mitstreitern, allen Unterstützern und den Familienangehörigen für die faire und kameradschaftliche Zusammenarbeit in seinem siebenten Kommandantenjahr. „Eine Haufen Arbeit“ erwarte die Wehr auch im kommenden Vereinsjahr, dessen sei er sich ganz sicher, erklärte KBM Werner Hummel bevor er über seine persönliche Perspektive als künftiger Kreisbrandinspektor sprach.

Als „erfolgreichstes Jahr für die Jugendfeuerwehr“ bezeichnete Jugendwart Philipp Schinko das Jahr 2013. So habe sie mit 1263 Übungsstunden den Meistbeteiligungspokal erringen können. Fachlich fühle sie sich bestens gerüstet, um gute Platzierungen in einem bundesweiten und sogar europäischen Wettbewerb zu erzielen. Im anschließenden Kassenbericht von Hans Wimmer wurde detailliert die finanzielle Absicherung der Feuerwehrarbeit sichtbar, so dass die Kassenprüfer sich zufrieden zeigten und der Vorstand entlastet werden konnte.

Wie abwechslungsreich das gesellige Leben bei der Feuerwehr verlief, schilderte humorvoll Schriftführer Wolfgang Mooshuber anhand verschiedener Schnappschüsse u. a. vom Hallenfest bei Familie Strohmaier, FAZ-Jugendzeltlager, 11. Adventsmarkt, von der 125-Jahrfeier des Kreuzer-Wirts und Christbaumversteigerung. Als Beispiele für diesjährige Aktivitäten führte er die durch die Jugendfeuerwehr organisierte Sammlung der Christbäume, das recht erfolgreiche Abschneiden der fünf Feuerwehrmannschaften beim Bürgerschießen und die Gestaltung des Kinderfaschings an.

Bürgermeister Stefan Schalk würdigte in seinem Grußwort an die Versammlung die hervorragende Jugendarbeit und die zahlreichen ehrenamtlichen Einsätze der Feuerwehr. Kreisbrandinspektor Harry Lechertshuber äußerte sich zu seinen Vorstellungen als künftiger Kreisbrandrat und ging außerdem auf Einzelheiten der bevorstehenden Einführung des BOS-Digitalfunkes ein (Bericht Christiane Kretschko).

KFF Mettenheim

► Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 03.05.2014 fand beim Kreuzer Wirt die Jahreshauptversammlung und gleichzeitig sechsjährige Gründungsfeier der Katalanischen Fußball Freunde statt. Mit einer Beteiligung von 30 % aller Mitglieder war die Versammlung nicht nur außerordentlich gut besucht, es gab auch viel positives vom vergangenen Vereinsjahr zu berichten. Gleich zu Beginn wurde eine Statistik über den Verlauf der Mit-

gliederzahlen seit der offiziellen Vereinsgründung im März 2012 präsentiert. So konnten die Katalanischen Fußball Freunde innerhalb von 26 Monaten 100 Mitglieder gewinnen und weisen dabei in Ihrer Mitgliederaltersstruktur einen Jugendschnitt (U-27) von 83% auf.

Im Seniorenbereich (Herren und Damen) konnten in den letzten zwölf Monate dank starken Zusammenhalts und einer spielerischen Weiter-

Entwicklung einige sehr beachtliche Turnierplatzierungen erzielt werden, währenddessen im Jugendbereich vor allem die Gründung einer weiteren Sparte sowie der Ausbau der Trainingseinheiten - auch unter der Woche - im Vordergrund standen. Im Bereich des Sozialen Engagement ging man auf neue soziale Einrichtungen ein mit denen man nun zusammenarbeiten und verwies auf die „Umflers“ (Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge) vom Don-Bosco-Jugendwerk Mettenheim die nun in die Vereinsstruktur mit eingebunden wurden.

Stolz war die Vorstandschaft vor allem darauf, dass es innerhalb der letzten Jahre gelang immer mehr junge ehrenamtliche Funktionäre für K.F.F. zu gewinnen die nun in verantwortungsvollen Positionen den Verein tatkräftig mitgestalten. So gab es z.B. Berichte über die Vereinsei-

gene Mädchensparte, den Themengruppen oder den aktuellen Großprojekten.

Finanziell kann man sich zwar noch keine „großen Sprünge“ leisten sei aber bereits nach zwei Jahren seit der offiziellen Vereinsgründung Grundsolide aufgestellt. Zum Ende der Veranstaltung wurden noch die traditionellen Ehrungen der Funktionäre vorgenommen.

Für Ihre außergewöhnlichen Leistungen und ihr großes Engagement in Sachen Qualitätsverständnis und fortlaufender Verbesserung des Vereins wurde Anna Dickinger dieses Jahr zur internen Qualitätspreisträgerin 2014 ausgezeichnet.

Zum Abschluss gab es wie immer Dank gegenüber der Gemeinde auszusprechen für die stets schnelle, partnerschaftliche und unkomplizierte Zusammenarbeit (Bericht Christiane Kretschko).



► Spendenaktion für Wau e.V.

Am Mittwoch den 07.05.2014 wurde in der Einkaufsmeile vom SB Warenhaus Globus zu dessen 15ten Jubiläum eine riesige Geburtstagstore verkauft. Der Erlös dieser Kuchenverkaufaktion wurde dem neu gegründeten Verein Wau e.V. gespendet. Wau e.V. ist ein Verein der unter anderem Kinder und Jugendliche mit seiner Tiergestützten Pädagogik und Therapie z.B. bei geistigen, körperlichen und seelischen Beeinträchtigungen berätet und begleitet.

Am Donnerstag, den 15.05.2014 konnte schließlich die Spendensumme in Höhe von 400 Euro an die Verantwortlichen von Wau e.V. übergeben werden. Diese Spendenaktion war eine gemeinsame Zusammenarbeit zwischen dem SB Warenhaus Globus und den Katalanischen Fußball Freunde.

K.F.F. wurde beim Kuchenverkaufstand durch die fleißigen Helfer Sabrina Strunz, Patrick Perseis und Philipp Wagner vertreten die innerhalb von zwei Stunden zusammen mit dem Hr. Malcher und der Frau Stark vom Globus Mühlendorf die gesamte riesige Geburtstagstorte verkauften (Bericht und Foto Kevin Perseis).



Annahmeschluss

Ausgabe August / September

15.Juli 2014

Obst- und Gartenbauverein Gumattenkirchen

► Gartler verschönern den Ort

Die Stühle im hinteren Gastraum des Wirtshauses Erich Spirkel waren am Abend der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins nahezu alle besetzt. Der Vorsitzende Anton Sabold freute sich über den regen Zuspruch der Mitglieder. Zunächst ließ er das Vereinsjahr passieren, bei dem er u. a. die Teilnahme von vier Mitgliedern an einem Gartenpflegerkurs des Verbandes für Gartenbau und Landespflege sowie die Bepflanzung der Verkehrsinsel durch Brigitte Tschager als gelungenen Beitrag zur Ortsgestaltung lobte. Schriftführerin Monika Sax schilderte in ihrem Rechenschaftsbericht die Arbeit der Gartler von der letztjährigen Jahreshauptversammlung beginnend bis hin zur Christbaumversteigerung. Dabei war nach dreijähriger Pause allerlei Selbstgemachtes wie Vogelfutter, Likör, Blumen, Brotzeit, Besen usw. durch den versierten Versteigerer Anton Sabold unter den Hammer gekommen. Monika Sax dankte ausdrücklich allen Spendern. Im Weiteren erinnerte sie an den Gottesdienst in Kirchen mit Pfarrer Franz Eisenmann im August und den anschließenden zünftige Frühschoppen. Außerdem führte sie eine vom Obst- und Gartenbauverein organisierte Veranstaltung im November an, bei der Heidrun Vitzthum 14 Kinder beim Trockenfilzen betreute und mit ihnen wunderschöne Kugeln, Herzen und Mäuschen herstellte. Zuletzt ging die Rednerin noch einmal auf den Landschaftspflegerkurs ein, bei dem die Teilnehmer ihr Wissen über Obstanbau, Gehölzschnitt, Veredlung, Gemüsedüngung und Gartengestaltung erwarben bzw. erweiterten.

FFW Gumattenkirchen

Überdachter Grillplatz am Feuerwehrhaus

Erst im vergangenen Jahr war das Feuerwehrhaus, das neben den Floriansjüngern selbst auch regelmäßig Vereinsmitglieder der Schützen, Gartler, KSK und des Chores beherbergt, mit finanziellen Mitteln der Gemeinde in Eigenleistung renoviert bzw. saniert worden. Doch als Ort für große Feiern, wie z.B. zum Skapulierfest oder zum 1. Mai, reichte das den Nutzern nicht. Sie wollten anbauen, um künftig ohne große Vorbereitungen, unabhängig von den Launen der Natur, grillen zu können.

Das von der Gemeinde finanzierte Material zu organisieren und die Arbeitseinsätze zu koordinieren, übernahm dabei nicht ganz uneigennützig der KSK-Vorsitzende Christian Schmid. Schließlich will der Verein Anfang Juli 2014 am Feuerwehrhaus sein 100-jähriges Gründungsjubiläum feiern. Mit Hilfe des Baggers und der Rüttelplatte des Bauhofes der Gemeinde Mettenheim setzten verschiedene Vereinsmitglieder noch im November 2013 die Fundamente und befestigten den Unterbau. Im Februar dieses Jahres wurde das Betonpflaster verlegt ehe am 8. März die Holzunterkonstruktion aufgestellt, das Dach gedeckt und die Dachrinnen angebracht werden konnten. Zuvor hatte die Vorsitzende der „Auerhahn-schützen“ Anette Koller zusammen mit weiteren Ver-

Der Kassier Andy Hewitson gab dann einen Überblick über die Finanzen des Vereins. Danach wurden im Jahr 2013 2031 € eingenommen und 1078 € ausgegeben. Kassenprüferin Irmgard Sommerstorfer war mit der Arbeit des Kassiers vollends zufrieden und so entlasteten die Mitglieder den Vorstandschaft.

Einen sehr anschaulichen und vor allem humorvollen Vortrag über des Gärtners größten Feind und Möglichkeiten zur Schneckenbekämpfung hielt anschließend Peter Gasteiger von der Klostergärtnerei Gars. Dabei staunten die Gartler nicht schlecht, wie schlaue diese ungeliebten, sich sprunghaft vermehrenden und gefräßigen Tiere doch sind. Der Referent empfahl verschiedene Gegenmittel u. a. das Anbringen von gebogenen Blecheinfassungen für Beete, Kupferstreifen, die Schaffung von „Todesstreifen“ aus Hackschnitzeln oder Holzasche sowie den maßvollen Einsatz von Schneckenkorn am Rande des Gartens. Ein baldiges Wiedersehen mit Peter Gasteiger in dessen gärtnerischen Refugium wird es demnächst für die Vereinsmitglieder geben, die am Ausflug in den Klostergarten, -park und ins Klostercafé teilnehmen. Anton Sabold machte die Gartenfreunde noch auf weitere interessante Veranstaltungen aufmerksam, so z.B. die Landesgartenschau in Deggendorf oder die Gartentage in Kloster Au. Sich beteiligen wollen die Vereinsmitglieder auch an den Feierlichkeiten des ortsansässigen KSK im Juli, die ihr 100-jähriges Gründungsfest begeht (Bericht Christiane Kretschko).

einsmitgliedern die Holzbalken in der Zimmerei Fritz Oberhauser gestrichen. Diese Firma erledigte übrigens vom Materialeinkauf über den Abbund bis hin zu Vorbereitungsarbeiten auch so einiges bis zur Fertigstellung des Anbaus. Nun freuen sich die Vereine, deren Helfer und die Einwohner auf die bevorstehenden Feste. Gleich am 1. Mai soll zum ersten Mal unter dem Dach gegrillt werden (Bericht und Foto Christiane Kretschko).



Ein echtes Gemeinschaftswerk verschiedener Vereine wurde der kürzlich fertig gestellte Anbau an das Feuerwehrhaus in Gumattenkirchen. Dort soll bei größeren Festen witterungsunabhängig gegrillt werden.



Festprogramm



Freitag, 11. Juli 2014

18.45 Uhr Treffen der Vereine vor dem Gasthaus Spirkel

19.00 Uhr **Totengedenken** am Kriegerdenkmal mit Kranzniederlegung

20.00 Uhr **Kameradschaftsabend** mit Bieranstich durch den Schirmherrn und 1. Bürgermeister Stefan Schalk.
Für Unterhaltung sorgen die Aschauer Musikanten.

Sonntag 13. Juli 2014

7.00 Uhr Wecken durch den Kanonier

8.00 Uhr Empfang der Vereine und Gäste, Frühschoppen im Festzelt.

10.00 Uhr **Festgottesdienst** mit Festansprachen und anschließendem Festzug durch den Ort.

12.00 Uhr **Gemeinsames Mittagessen** im Festzelt begleitet von den Aschauer Musikanten.
Anschließend Überreichnung der Erinnerungsgeschenke und gemütliches Beisammensein.

Kulturfreunde Mettenheim

► Lehrer Big Band Bayern: Wenn Lehrer auf der Bühne richtig abgehen. .

Wer dem Gastspiel der Lehrer Big Band Bayern (LBBB) im Kulturhof Mettenheim erwartungsvoll entgegen gefiebert hatte und erleben wollte, wie Lehrer, die im wirklichen Leben mit ganz anderen Fächern betraut sind, auf der Bühne abgehen, wurde nicht enttäuscht. Die energiegeladenen Schulmeister brachten die Temperaturen im Saal schier zum Kochen und wurden damit ihrem staatlichen Erziehungsauftrag, Kunst und Kultur im Bereich der vielseitigen Big-Band-Musik zu fördern, mehr als gerecht.



Da kontrastierten Big Band-Klassiker aus den 1920/30er-Jahren wie „Moten Swing“, „Sugar Blues“ oder „Caravan“ wunderbar mit Jazz-Standards wie zum Beispiel „Close To You“ und „Walking Tip Toe“ aus den 1960/70er-Jahren und komplettierten das Programm darüber hinaus mit zeitgenössischen Eigenkompositionen einzelner Bandmitglieder, welche mittlerweile zu den eindrucksvollen Markenzeichen dieser Truppe gehören. Unbedingt erwähnenswert sind hierbei „Yes We Can“, eine sehr optimistische und voller Energie steckende Nummer aus der Feder des Saxophonisten und stellvertretenden künstlerischen Leiters Dr. Heinz Sommerer, bei dem besonders Pianist Thomas Klopfer und das Drummer-Dream-Team Roland Gack und Roland Günther zeigen konnten, was sie drauf haben und das zwischen Bebop und modernem Swing angesiedelte, höchst eindrucksvolle „What About Liv“ von Michael Buttmann, Vor-

stand und kongenialer Posaunist der LBBB, mit dem dann auch der neue Chef der Band, Hugo



Siegmeth, gerne zu seinem Sopran-Saxophon griff und mit einer ebenso gefühlvollen wie virtuosens Jazz-Improvisation einen der strahlenden Glanzpunkte des Abends setzte.

Siegmeth ist einer der „profilertesten, eigenständigsten Saxophonisten der

deutschen Jazz-Szene“ (Jazzpodium) und versteht es, dem Publikum mit unvergleichlich bestechendem, warmen und vollen Klang einen wohligen Schauer über den Rücken zu jagen. Auch als Band-Leader hatte er seine Musiker voll im Griff und führte sie mit hoher Präzision und sehr charmant durch das Konzert.

Höhepunkte setzte außerdem Sängerin Stefanie Sax aus Heldenstein. Kaum zu glauben, dass auch sie im Hauptberuf Lehrerin ist, denn sie verfügt über große Musikalität und Bühnenpräsenz, dazu noch eine Stimme, deren strahlende Kraft den Zuhörer fesselt. Mit den Evergreens „Blue Skies“, „Making Whoopee“, „How Sweet It Is“, vor allem aber auch „I Wish You Love“ ist ihr das bestens gelungen.

Alles in allem präsentierte die LBBB tolle Musik auf hohem Niveau, Big Band-Sound wie man ihn sich wünscht, Arrangements vom Feinsten und ein vielfältiges Programm, das vom ersten bis zum letzten Ton groovt.

Zum Abschied gab es deshalb auch noch zwei Zugaben: „Jumpin´At The Woodside“ und das leise ausklingende „Jada“ bildeten den Abschluss eines wahrlich hinreißenden Abends. (Auszug aus dem Bericht des Mühldorfer Anzeigers vom 28.03., Bericht u. Fotos: Martina Lamprecht).

► Kabarettabend mit „Da Bertl und I“: Maenner 5.0

Restlos ausverkauft war das Kabarett „Maenner 5.0“ am 10. Mai mit „Bertl und I“. Das mittlerweile sechste Programm der beiden unverbesserlichen Eggenfeldener gab dem Publikum einen höchst amüsanten Einblick in die Welt jener Männer, die die Jugend längst hinter sich gelassen haben. Zum großen Vergnügen der Zu-

schauer schwelgte das Duo in „Oid'n Zeiten“ und Themen wie graue Haare, das kleine Wohlstandsbüchlein und die immer schwächer werdenden Nerven.

Das hieß beste Stimmung – von der ersten bis zur letzten Sekunde. (Bericht Martina Lamprecht, Foto: stl)

► Weitere Veranstaltungen im Kulturhof Mettenheim

Volksmusik in Kirchisen

BRAUCHTUM

5-Uhr-Tanztee

TANZ

Freitag, 15. August, 20 Uhr

in der St. Pankratius-Kirche, Kirchisen
Alle zwei Jahre lädt der "Saitenvierer" herzlich zu einem volksmusikalischen Sommerabend ein.

Genießen Sie die einmalige Atmosphäre der kleinen Kirche St. Pankratius in Kirchisen mit einheimischen Musik- und Gesangsgruppen aus der Region.

Mit dabei ist auch wieder Bert Lindauer, der durch ausgesuchte, heitere Anekdoten ebenfalls für Stimmung sorgen wird.

Der Eintritt ist frei – Spenden erbeten.

Sonntag, 21. September, 17 Uhr

Darf ich bitten...?", heißt es wieder einmal beim allseits beliebten 5-Uhr-Tanztee. Wir freuen uns auf tanzhungrige Gäste, die einen geselligen Nachmittag voller Rhythmus und Bewegung erleben und lustvoll ihr Tanzbein schwingen möchten. Für flotte Musik sorgt das „Duo Sunshine“.

Eintritt 6 EUR. Karten an der Abendkasse

► Die nächsten Veranstaltungen im Kulturhof Mettenheim

► Fünftes Jahreskonzert der Mettenheimer Bläser – Apropos Helden. . .

Samstag, 28. Juni, 20 Uhr **und**

Sonntag, 29. Juni, 16 Uhr



ein erhabenes Thema, mit dem sich Martin Lamprecht und seine Mettenheimer Bläser heuer klanglich auseinandersetzen. Ob in mündlichen oder schriftlichen Überlieferungen, bewegten Bildern auf der Leinwand oder szenischen Darstellungen auf der Bühne – Heldengeschichten wurden schon immer gerne verbreitet, ganz besonders, wenn sie von adäquater Musik untermalt sind. Auch Komponisten ließen sich in allen Zeiten von heroischen Themen inspirieren und vertonten diese auf unterschiedliche Weise, sei es in Liedern, Opern oder auch verschlüsselt in Instrumentalwerken.

Ob edelmütiger Rebell, tollkühner Heros, waghalsiger Pistolero oder charmanter

Draufgänger – die Musik macht den Titelhelden erst lebendig, wird mit ihm sogar gleichgesetzt, ja identifiziert. Nicht selten bleibt die Musik dabei eher im Gedächtnis als die Hauptperson oder Handlung selbst.

Lassen Sie sich unter anderem von Klang-Highlights wie Ennio Morricone's „Spiel mir das Lied vom Tod“, Hans Zimmers „Fluch der Karibik 3“ oder dem berühmten Thema aus „Schindlers Liste“ von John Williams (als Gast: Toyomi Suzuki an der Solovioline) in heldenhafte Sphären entführen und freuen sie sich auf einen Abend mit spannungsgeladener Bläsermusik.

Karten sind im Vorverkauf bei Radio Schwarze in Mettenheim unter Telefon 08631-7184 oder an der Abendkasse erhältlich.

Nähere Informationen auf unserer facebook-Seite

<https://www.facebook.com/MettenheimerBlaeser>
oder auf unserem Youtube-Kanal

<https://www.youtube.com/user/mettenheimerblaeser>

(Bericht und Foto Martina Lamprecht)

Infos sowie das gesamte aktuelle Programm des Kulturhofes Mettenheim finden Sie im aktuellen Flyer und im Internet unter www.kulturhof-mettenheim.de. Wir hoffen, mit unserer Auswahl Ihren Geschmack getroffen zu haben und freuen uns auch in der kommenden Saison wieder auf zahlreiche, kulturbegeisterte Besucher.

Mettenheimer Bläser

► Rückblick auf das Probenwochenende in Otzing



Das Probenwochenende vom 25. bis 27. April führte die Mettenheimer Bläser in das Katholische Evangelisationszentrum St. Petrus in Otzing. In insgesamt neun Stunden Gesamtprobe und drei Stunden Registerprobe wurden hier die Stücke für das nächste Konzert (siehe Ankündigung) intensiv erarbeitet, was nicht nur den Ansatz trainierte, sondern auch den Zusammenhalt und Teamgeist der Musiker für dieses Projekt stark förderte.

Natürlich kam auch das außermusikalische Vergnügen nicht zu kurz. Der Garten bzw. Fußballplatz vor dem Haus sorgte für ausreichend Bewegung zwischen den Proben – mitgebrachte Filme und Spiele für jung und alt,

vor allem aber auch der heimelige Aufenthaltsraum in und vor der Küche des Hauses sorgte für gemütliche, lange Abende und bot genügend Platz für allerlei Gesprächsaustausch. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Danke-



schön an unseren Dirigenten Martin Lamprecht, in erster Linie aber auch an Ludwig Lamprecht, der das Wochenende organisiert hat. Danke an alle Musikerinnen und Musiker, die Fahrgemeinschaften, Betreuer und alle, die zum guten Gelingen dieses

Probenwochenendes beigetragen haben.

Fazit: Ein schönes Wochenende mit viel Musik, aber auch Gemeinschaft und Gaudi liegt hinter uns. Wir freuen uns nun auf zwei tolle Konzerte und darauf, unser Publikum mit einem herausragenden Programm überraschen und begeistern zu dürfen. (Bericht: Martina Lamprecht, Fotos: Marion Allinger)

► Die nächsten Projekte der Mettenheimer Bläser

Jahreskonzerte

Samstag, 28. Juni, 20:00 Uhr &
Sonntag, 29. Juni, 16 Uhr

Musikalische Umrahmung des

Gottesdienstes

der 50-Jahr-Feier des TuS Mettenheim

Sonntag, 6. Juli, 10 Uhr

Anzeigen

Mettenheimer
Modelflohmarkt
für Frauen
13.09.2014
14-17 Uhr
im Kulturhof
DER Second Hand Markt
von Frauen für Frauen
ab Gr. 152
Tischreservierung unter:
08631-2489
Unser Angebot für Sie:
Professionelle Stylingtipps

ERGO

Versichern heißt verstehen.

Ich bin für Sie da: Größeres Angebot – vertraute Beratung.

Rundum sicher mit den Produkten
der ERGO, D.A.S. und DKV.

Generalagentur Tomas Fliegner
Eichenring 13, 84562 Mettenheim
Tel 08631 4807, Fax 08631 15421
tomas.flegner@ergo.de
www.tomas.flegner.ergo.de



Bei leiser Musik und einer ruhigen Atmosphäre, den Alltagsstress vergessen.
Neue Energien für Körper, Geist und Seele.

Kommen und entspannen Sie sich.
Ich freue mich auf Sie.

Tanja´s Fußpflege- und Massage-Eck

Professionelle Massage von gesundheitsfördernd bis klassisch
Fußreflexzonenmassage, Hot-Stone-Massagen und jetzt **NEU Wellness-Massagen mit
Aromaöl**

Zertifizierte Massagenausbildung

Fußpflege – Eine gute Fußpflege ist nicht nur eine Frage der Ästhetik.
Es gehört auch immer ein Stück Wellness zu einer professionellen Fußpflege.
Ein Gutschein ist immer eine schöne Überraschung.
Bei mir für jeden Anlass erhältlich.

Ich freue mich auf Ihren Anruf

Tanja´s Fußpflege- und Massage-Eck in Mettenheim-Hart

Ulmenweg 18

Tel.: 0151/23211735



Auf geht's
zur
Sonnwendfeier im Gemeindepark

am **Freitag**, 20. Juni 2014
Beginn 18:00 Uhr

Geboten ist eine Hüpfburg für die Kinder, Getränke, Steckerlfisch, Grillfleisch und Grillwurst, Pommes usw.

Bei Einbruch der Dunkelheit wird das traditionelle Lagerfeuer entzündet.

Mit WM-Übertragung.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Bei schlechtem Wetter wird die Sonnwendfeier auf einen Ausweichtermin verschoben.

Einladung
zum
Südtiroler Abend
am **Samstag** 18. Juli 2014, ab 18:00 Uhr
im **Gemeindezentrum in Mettenheim**

Angeboten werden Original-Südtiroler Spezialitäten (Speck, Kaminwurz, Pizzas, Rot- und Weissweine usw.)

Es gibt auch alkoholfreie Getränke sowie Kaffee und Kuchen.

Das Fest findet bei jeder Witterung statt.

Für die Kinder steht eine Hüpfburg bereit.

Ab 20:00 Uhr ist für musikalische Unterhaltung gesorgt.



**Auf einen zahlreichen Besuch freuen sich die Altschützen
Mettenheim**

Juni			
Veranstalter	Datum	Uhrzeit	Ort
Frauenkreis Radltour	02.06.2014	18:30	Kindergarten
Kulturfreunde Mettenheim - Schafkopfstammtisch	02.06.2014	19:30	Kreuzer-Wirt
FFW Mettenheim - Jugendübung	03.06.2014	19:00	Mettenheim
Gemeinderatssitzung	03.06.2014	19:30	Rathaus
LG Mettenheim Lauf- und Walking-Treff	06.06.2014	18:30	Parkplatz Waldstraße
Oldtimer- Bulldogfreunde Gumattenkirchen 10. Oldtimertreffen	08.06.2014	ab 09:00	Gumattenkirchen
Bittgang Altötting Gumattenkirchen	09.06.2014	3:30	Niederbergkirchen
Gemeinderatsitzung	10.06.2014	19:30	Rathaus
FFW Mettenheim - Funkübung	11.06.2014	19:30	Mößling
LG Mettenheim Lauf- und Walking-Treff	13.06.2014	18:30	Parkplatz Waldstraße
KFF Benefizturnier	14.06.2014		Schulsportanlage
KFF Jugendturnier	15.06.2014		Schulsportanlage
FFW Mettenheim - Jugendübung	17.06.2014	19:00	Mettenheim
FFW Mettenheim - Gemeinschaftsübung	18.06.2014	19:30	Gumattenkirchen
Fronleichnam mit Prozession	19.06.2014		Pfarrkirche
FFW Mettenheim - Jugendübung	19.06.2014	19:00	Mettenheim
Mitarbeiterfest Pfarrei Niederbergkirchen	19.06.2014	19:00	Pfarrheim Niederbergk.
LG Mettenheim Lauf- und Walking-Treff	20.06.2014	18:30	Parkplatz Waldstraße
KSK Sonnwendfeier	20.06.2014	18:00	Gemeindepark
FFW Mettenheim - Jugendübung	24.06.2014	19:00	Mettenheim
FFW Mettenheim - Atemschutzübung	26.06.2014	19:30	Oberhofen
Kinderwelt St. Michael - Sommerfest	27.06.2014	14:00 - 18:00	
LG Mettenheim Lauf- und Walking-Treff	27.06.2014	18:30	Parkplatz Waldstraße
Mettenheimer Bläser - Konzert	28.06.2014	20:00	Kulturhof
Wallfahrt der Stadtkirche nach Altötting	28.06.2014	4:15	Frauenkirche / Stadtplatz Mühldorf
Mettenheimer Bläser - Konzert	29.06.2014	16:00	Kulturhof

Oldtimer Bulldogfreunde Gumattenkirchen e.V.

10. Großes Oldtimertreffen

am 08. Juni 2014 (Pfingstsonntag)

ab 09:00Uhr Anmeldung

13:30Uhr Große Oldtimer-Rundfahrt

anschließend Pokalverleihung und Verlosung wertvoller Preise



Juli

Veranstalter	Datum	Uhrzeit	Ort
FFW Mettenheim	01.07.2014	19:00	Mettenheim
Gemeinderatssitzung	01.07.2014	19:30	Rathaus
Firmung	04.07.2014	09:00 und 14:30	St. Pius
LG Mettenheim Lauf- und Walking-Treff	04.07.2014	18:30	Parkplatz Waldstraße
TuS - 50 Jahre - Tag der Jugend - "Joster-Night"	04.07.2014	20:00	Sportplatz, Festzelt
TuS - 50 Jahre - Tag des Sports -Fußball-Stockschützen-, Tischtennis- u. Tennisturnier, abends Siegerehrung im Festzelt	05.07.2014	ab 11:00	Sportplatz, Mehrzweckhalle, Tennisplätze,
TuS - 50 Jahre - Festtag - Festgottesdienst	06.07.2014	10:00	Sportplatz
TuS - 50 Jahre - Festtag - Ehrungen anschl. Mittagstisch	06.07.2014	11:00	Sportplatz, Festzelt
TuS - 50 Jahre – TuS-iade	06.07.2014	13:30	Sportplatz
Kulturfreunde Mettenheim - Schafkopfstammtisch	07.07.2014	19:30	Kreuzer-Wirt
FFW- Mettenheim - Jugendübung	08.07.2014	19:00	Mettenheim
FFW- Mettenheim - Funkübung	09.07.2014	19:30	Niederbergkirchen
LG Mettenheim Lauf- und Walking-Treff	11.07.2014	18:30	Parkplatz Waldstraße
Obst- und Gartenbauverein Mettenheim - Ausflug Landesgartenschau Deggendorf	12.07.2014	08:00	Treffpunkt Kindergarten Anmel.: M. Lazarus Tel.: 47 38
KSK Gumattenkirchen 100.jähriges Gründungsfest	11.07.u.13.07. 2014		Gumattenkirchen
Redaktionsschluss Gemeindeblatt Ausgabe: Aug. / Sept.	15.07.2014	16:00	Gemeindeverwaltung
Gemeinderatssitzung	15.07.2014	19:30	Rathaus
FFW Mettenheim - Jugendübung	15.07.2014	19:00	Mettenheim
Frauenkreis St. Michael – Fahrt zu Tabak Pöschl, Geisenhausen	16.07.2014	12:30	Treffpunkt Kindergarten Anmel.: K. Golombek, Tel.: 1668593
FFW Mettenheim - Monatsübung	16.07.2014	19:30	Mettenheim
LG Mettenheim Lauf- und Walking-Treff	18.07.2014	18:30	Parkplatz Waldstraße
TuS Mettenheim Tischtennis Abteilungsfest	19.07.2014	18:00	privat
Altschützen Mettenheim Südtiroler Abend	19.07.2014	18:00	Gemeindezentrum
FFW Mettenheim - Jugendübung / Zeltaufbau FAZ	22.07.2014	19:00	Mühldorf
FFW Mettenheim - Atemschutzübung	24.07.2014	19:30	Mühldorf
FFW Mettenheim - Kreiszeltlager FAZ	25.07. - 27.07.2014		Mühldorf
Firmung	25.07.2014		Niederbergkirchen
LG Mettenheim Lauf- und Walking-Treff	25.07.2014	18:30	Parkplatz Waldstraße
TuS Stockschützen - Ortsmeisterschaft mit Stockschützenfest	26.07.2014	12:00	Sportplatz
KFF- Sommerfest	26.07.2014	15:00	Schulsportanlage
FFW Mettenheim - Jugendübung	29.07.2014	19:00	Mettenheim